



Quiévrechain
Französische
Partnerstadt



800 Jahre

MERZENICH

Amtsblatt für die Gemeinde

MERZENICH

24. Jahrgang · 14. Juni 2024

Nr. 7

SAMSTAG, 6. JULI 2024, AB 12UHR

MORSCHENICH
beiert Neustart

- BLECHBOLZER 14 - 18 UHR
- TEN AHEAD 19 UHR
- VIDEOSHOW
- HÜPFBURG
- IMBISS & GETRÄNKE
- FESTGOTTESDIENST 12 UHR
- GRUNDSTEINLEGUNG 15 UHR
- FESTAKT 16 UHR

Ten Ahead
Berzhuirer Blechbolzer

RWE

GEMEINDE MERZENICH
Morschenich

*Gemeinsam mehr aus
der Gemeinde Merzenich
machen!*



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Daten	1
Öffentliche Bekanntmachungen	2
Mitteilungen der Verwaltung	3
Freiwillige Feuerwehr	10
Aus dem Archiv	11
Familie, Kinder und Jugend	12
Senioren	13
Schulen	15
Kindergärten	18
Abfuhrtermine und Fundsachen	19
Mitteilungen aus den Pfarrgemeinden	20
Veranstaltungskalender	22
Vereinsmitteilungen	23
Sonstiges	30
Infoseite der Merzenicher Ratspolitik	



Lieber Merzenicherinnen und Merzenicher, es ist ein Sommer mit historischer Strahlkraft für die Zukunft unserer Gemeinde. Nach dem Rückerwerb von Morschenich-Alt sind wir durch die Übergabe des Bewilligungsbescheids nun bereit, eine neue Ära des Strukturwandels einzuläuten. Als erste Kommune in Deutschland werden wir einen ursprünglich vom Abbau bedrohten Ort selbstbestimmt revitalisieren. Um dies zu bewältigen, brauchen wir nicht nur einen langen Atem, sondern auch Expertinnen und Experten, Partnerschaften sowie Unterstützung, vor allen Dingen von der Landes- und Bezirksregierung. Mit der Übergabe des Bewilligungsbescheides

durch Ministerin Ina Scharrenbach kann ein historischer bedeutsamer Schritt erfolgen auf einem langen Weg mit all seinen Herausforderungen und Chancen.

Zugleich ist die Förderbewilligung ein Zeichen der Wertschätzung für den Transformationsprozess im Rheinischen Revier. Ich danke dem Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung, den Projektgesellschaften Perspektive.Struktur.Wandel (PSW) und Starke Projekte (SP), der RWE Power AG und der Neuland Hambach GmbH, dass wir gemeinsam mit Mut und Entschlossenheit diese außergewöhnliche Aufgabe gemeistert und damit ein tragfähiges Konzept für den Rückerwerb der Ortslage entwickelt haben.

Ein weiterer Meilenstein wird am 6. Juli 2024 gefeiert: der Abschluss des Morschenicher Umsiedlungsprozesses mit einem Familienfest und Live-Musik am Bürgewaldzentrum. Auch an diesem Tag wird Ministerin Scharrenbach vor Ort sein und die mit der Veranstaltung verbundene Umbenennung der Umsiedlungsorte bezeugen. Mir ist bewusst, dass neue Namen und eine Feier nicht die mentale Last und die gesellschaftliche Anstrengung

des jahrzehntelangen Prozesses einfach so wegwischen können. Jedoch hoffe ich, dass viele diesen Neustart nutzen und einen emotionalen Schlussstrich ziehen können.

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken bei den Menschen, die einen wichtigen, unverzichtbaren Beitrag geleistet haben in den letzten Jahren und Jahrzehnten. Durch ihr Mitwirken ist die für viele Menschen schmerzhafteste Umsiedlung am Ende doch zu einer Erfolgsgeschichte geworden. Danke an Bruno Rüth, der von 2009 bis 2022 an der Spitze des Bürgerbeirates Morschenich die Interessen der Bürgerschaft im Umsiedlungsprozess vertreten hat und eine wichtige Schnittstelle zwischen Bürgerschaft, Gemeinde und RWE war. Die Mitglieder des Bürgerbeirates haben ehrenamtlich und unentgeltlich wichtige Vermittlungsarbeit geleistet. Danke an Inga und Michael Dohmes – sie standen und stehen als Ortsvorsteher und Vereinsmitglieder mit beiden Beinen im gesellschaftlichen Leben und sind stets ansprechbar bei Konflikten innerhalb der Dorfgemeinschaft. Danke an Dr. Lars Kulik, Vorstandsmitglied der RWE Power AG sowie langjähriger Leiter des Tagebaus Hambach und der Sparte Tagebauplanung, für die gute Zusammenarbeit im Umsiedlungs- und Rückerwerbsprozess. Danke an Ministerin Ina Scharrenbach für die Unterstützung durch die Landesregierung sowie an Regierungspräsident Dr. Thomas Wilk für das Vertrauen in unsere nicht einfache Mission zur Zukunftsgestaltung von Morschenich-Alt. Danke an die ehemaligen und aktuellen Vereinsvorstände des SV Morschenich, der St. Lambertus Schützenbruderschaft, des UL-Aero-Club sowie des KK Klub Waldesgrün und natürlich an Pastor Andreas Galbierz für den kirchlichen Beistand.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß bei unserem Abschlussfest in Morschenich!

hr Georg Gelhausen



Wichtige Daten

Notruftafel

	Telefon-Nr.
Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zahnärztlicher Notdienst	01805-986 700
Apotheken Notruf	0 800-00 22833
Infozentrale für Vergiftungsunfälle (Uni-Klinik Bonn)	0228-19240
Kreisjugendamt Düren	02421-22 10 51000
Heimwegtelefon	030/12074182
So. – Do. 20 Uhr bis 00.00 Uhr	
Fr. + Sa. 22 Uhr bis 03.00 Uhr	
Elterntelefon Mo.- Fr. von 9.00-17.00 Uhr (Nummer gegen Kummer)	
Di. + Do. von 17.00 . 19.00 Uhr	0800-111 05 50
Kinder- und Jugendtelefon	
Mo.-Fr. von 14.00 – 20.00 Uhr	116 111
Polizeiinspektion Düren,	02421-949-0
August-Klotz-Straße 36, 52349 Düren	
Rettungsleitstelle Kreis Düren	02421-559-0
Gemeindeverwaltung Merzenich,	02421399-0
Valdersweg 1, Merzenich	
Wasserleitungszweckverband der	02424-940 222
Neffeltalgemeinden	
Seelenpfad 1, 52391 Vettweiß	
(zuständig für die Ortsteile Golzheim und Girkelsrath)	
Strom/Gas/Wasser	
24 Stunden Bereitschaftsdienst bei Versorgungsstörungen	
Versorgungsgebiet RWE: Westnetz GmbH,	
Störung Strom	0800-4112244
Versorgungsgebiet Stadtwerke Düren:	02421-4865-111
Leitungspartner GmbH (Gas/Wasser)	02421-4865-555
Telefon Seelsorge	0800-1110111
Düren-Heinsberg-Jülich	
Pflegeberatungsstelle:	02421-22-1517
-trägerunabhängig, kostenlos neutral	Fax: 22-2595
Störung Straßenbeleuchtung:	0800-4112244
	http://www.rwe.com/laterneaus
Schiedspersonen	
Hans-Peter Gronimus	02275/7965
	0152/37661197
Reimund Müller (stellv.)	02275/915919
	0151/23643400

Nächstes Erscheinungsdatum

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, den 12. Juli 2024

Mitteilungen (bitte möglichst als Datei) sind bis
Dienstag, 02. Juli 2024 per Email an
amtsblatt@gemeinde-merzenich.de einzureichen.

Weitere Abgabetermine:

Abgabetermin: Erscheinungdatum:

30. Juli 2024	09. August 2024
27. August 2024	06. September 2024
24. September 2024	04. Oktober 2024
29. Oktober 2024	08. November 2024
26. November 2024	06. Dezember 2024

Bitte beachten Sie bei Ihren Beiträgen folgendes:

- Es wird gebeten, bei eingesandten Textdateien auf Rahmen, Schattierungen o.ä. zu verzichten. Die Beiträge werden in einem einheitlichen Layout veröffentlicht, weshalb diese Veränderungen beim Druck des Amtsblattes keine Berücksichtigung finden können.
- Bitte schreiben Sie keine Beiträge auf Kopfbögen oder ähnliche Vordrucke. Auch diese können beim Druck des Amtsblattes nicht berücksichtigt werden, was zu umfangreichen Nachbearbeitungen führt. Eine **einfache Textdatei** (im **doc**-Format) ist ausreichend und im Sinne einer schnellen Bearbeitung erwünscht. Enthalten Beiträge Fotos, so sind diese möglichst schon in den Text zu integrieren und zusätzlich (!) **als jpg-Datei** mit zu übersenden.
- Um eine möglichst reibungslose Bearbeitung Ihrer Beiträge zu gewährleisten, werden Sie gebeten, eine Telefonnummer für mögliche Rückfragen zu übersenden. So ist sichergestellt, dass im Falle von Komplikationen eine schnelle Abprache mit Ihnen möglich ist.

Private Anzeigen (gewerbliche Anzeigen, Werbung, Danksagungen, Nachrufe etc.) sind kostenpflichtig und bitte direkt an den Verlag Porschen Media GmbH & Co. KG zu richten.



Gas- und Wasserinstallateurmeister
Sanitär & Heizung
Alternativenergien & Wärmepumpen

Udo Neulen

Mobil: 0160 / 93 33 00 13

Binsfelder Str. 7
52399 Merzenich
Tel.: 0 24 21 / 715 10
Fax: 0 24 21 / 9 94 54 71
udoneulen@gmx.de



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes: Bürgermeister Georg Gelhausen
52399 Merzenich, Valdersweg 1, Tel. (02421)3990, www.gemeinde-merzenich.de
e-Mail: buergmeister@gemeinde-merzenich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich:

Herausgeber: Porschen Media GmbH & Co. KG

52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421)6979640, Fax, www.porschen.media

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

Das Amtsblatt ist im Einzelbezug durch den Verlag zu beziehen.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Auflage 5.000.

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Bilder in dieser Ausgabe: Gemeinde Merzenich, Frank Schmitz, Privat, shutterstock.com





Öffentliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten Rathaus

Die Dienststellen der Merzenicher Gemeindeverwaltung im Rathaus am Valdersweg 1 sind seit dem 02. Mai 2023 wieder ohne Terminvergabe für den Publikumsverkehr geöffnet. Für das Meldeamt/Bürgerbüro und das Sozialamt gelten gesonderte Regelungen (s.u.).

Es gelten dabei die bekannten Öffnungs- und Servicezeiten:

Montag:	8:00 Uhr bis 12.30 Uhr
Mittwoch:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag:	8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Montag:	14:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch:	14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag:	14:00 bis 18:00 Uhr

Dienstags ist die Verwaltung ganztägig für Besucher geschlossen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung stehen zudem wie gewohnt auf allen Kommunikationswegen (Telefon, E-Mail) zur Verfügung und werden sich lösungsorientiert um die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger kümmern. Melden Sie sich im Rathaus unter 02421/399-0, wir helfen Ihnen weiter!

Bürgerbüro/Meldeamt

Termine für das Bürgerbüro/Meldeamt im Rathaus sind ausschließlich über unsere Online-Terminvergabe zu buchen. Besuchen Sie hierzu unsere Homepage www.gemeinde-merzenich.de. Offene Servicezeit:

Mittwochs von 14 bis 16 Uhr kann das Bürgerbüro/Meldeamt ohne vorherige Terminvergabe besucht werden. Es müssen jedoch eventuell Wartezeiten in Kauf genommen werden.

Bürgerbüro (Außenstelle)

Die Außenstelle des Bürgerbüros befindet sich an der Dürener Straße 4 (separater Eingang neben der Post). Dort können folgenden Leistungen erbracht werden:

- Verkauf der vergünstigten 4-Fahrten-Tickets für die Bürger und Bürgerinnen von Merzenich (der Verkauf findet ausschließlich in der Dürener Straße statt!)
- Verkauf von Abfallsäcken
- Ausgabe von Windelsäcken
- Ausgabe von Gelben Säcken

Es ist hier ebenfalls keine Terminvereinbarung notwendig. Für das Bürgerbüro (Außenstelle) gelten folgende Öffnungszeiten: Dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr Donnerstags von 15 bis 18 Uhr Samstags von 9 bis 12 Uhr

Sozialamt

Servicezeiten/Besuchszeiten:

Montag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Servicezeiten ist eine Vorsprache nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich. Eine Terminvereinbarung ist

insbesondere für die Abgabe von Anträgen auf Grundsicherungs- und sonstigen Sozialleistungen notwendig.

Weiter können Rentenansprüche und Rentenauskünfte nur nach vorheriger Terminvereinbarung bei Herrn Kraus (02421 / 399 – 152) gestellt bzw. erteilt werden.

Terminvergaben:

Termine für das Sozialamt können unter folgenden Rufnummern und zu folgenden Zeiten vereinbart werden:

02421/399-152,-154,-155,-156.

Montag	8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	8:00 Uhr bis 10:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Sprechstunden Polizeibezirksbeamter

Haben Sie Fragen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an PHK Udo Schumacher.

Sprechstunden:

Montags: 09:00 – 11:00 Uhr

Donnerstags: 17:00 – 19:00 Uhr

Rathaus Merzenich, Valdersweg 1

Tel.: 02421 - 9496135



GEMEINDE MERZENICH
DER BÜRGERMEISTER

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Merzenich; Wichtiger Hinweis!

Öffentliche Bekanntmachungen, **einschließlich Zeit und Ort der Rats- und Ausschusssitzungen** der Gemeinde Merzenich werden im Internet auf der Homepage der Gemeinde Merzenich unter www.gemeinde-merzenich.de bekannt gemacht.



CATCHWORK
Dienstleistungen
rund um Haus und Garten

www.catchwork.info



52399 Merzenich
Tel. 0178 3538525
Tel. 02421 39 49 90
info@catchwork.info

- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Haus- & Gartenrenovierungen
- Schrott- & Altmetallabholungen
- Umzüge



Mitteilungen der Verwaltung

Gemeinde Merzenich und RWE laden ein zu „Morschenich feiert Neustart“!

Mit einem Familienfest, Ausstellungen und Live-Musik wird am Samstag, 6. Juli 2024, ab 12 Uhr in Morschenich-Neu das große Umsiedlungs-Abschlussfest unter dem Motto „Morschenich feiert Neustart“ gefeiert. „Es ist eine historische Veranstaltung, denn an diesem Tag werden auch offiziell die Ortschaften umbenannt“, so Bürgermeister Georg Gelhausen mit Blick auf die vom Rat beschlossenen Namensänderungen für Morschenich-Alt in „Bürgewald“ und für Morschenich-Neu in „Morschenich“.

Zu der Veranstaltung, zu der auch NRW-Ministerin Ina Scharrenbach erwartet wird, laden die Gemeinde Merzenich und RWE ein. Der Energiekonzern übernimmt einen Großteil der Kosten des Festes, so dass der Eintritt für alle Besucherinnen und Besucher frei ist!

Nach der offiziellen Eröffnung um 12 Uhr mit einem Festgottesdienst stehen rund um das Bürgewaldzentrum die Ortsvereine bereit, um den Gästen einen schönen Tag zu bereiten. Es gibt Imbiss- und Getränkestände, eine Hüpfburg, eine Ausstellung, die den Umsiedlungsprozess dokumentiert sowie eine optisch beeindruckende Videoshow. Die Grundsteinlegung im Bürgewaldzentrum erfolgt um 15 Uhr, der offizielle Festakt schließt sich um 16 Uhr an.

Von 14 bis 18 Uhr gibt es Live-Musik mit den „Berzbuirer Blechbläsern“, gefolgt von „Ten Ahead“ ab 19 Uhr. Sie werden auf der Bühne auf der Festwiese am BWZ aufspielen und für den musikalischen Rahmen des Festtages sorgen.

Georg Gelhausen: „Diesen historischen Tag möchten wir gemeinsam feiern! Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns den Abschluss der Umsiedlung, die das gesellschaftliche Leben in den beiden Ortschaften in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten geprägt hat!“



Fahrt nach Quiévrechain

Zu Besuch bei Freunden – am 14. Juli, dem Nationalfeiertag in Frankreich anlässlich des Beginns der französischen Revolution, bietet die Gemeinde Merzenich wieder eine Tagesfahrt zu ihrer Partnerstadt Quiévrechain an.

Los geht es um 7.30 Uhr ab Rathaus Merzenich, die Rückfahrt ist für 1 Uhr geplant. Vor Ort werden die Teilnehmerinnen und

Teilnehmer die dortigen Feierlichkeiten genießen können unter anderem mit großer Festparade, einem gemeinsamen Mittagessen und einem Feuerwerk. Gerne darf man sich wieder kostümieren, in diesem Jahr lautet das Motto „Filmlegenden“!

Preis pro TeilnehmerIn: 12,50 Euro für Hin- und Rückfahrt mit einem modernen Reisebus. **Tickets erhalten Sie ab sofort im Bürgerbüro Merzenich, Dürener Straße 4.** Öffnungszeiten: dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr, samstags von 9 bis 12 Uhr.

Wir freuen uns über viele Interessierte, die uns bei der Fahrt nach Quiévrechain begleiten möchten!

14. Juli 2024

Nationalfeiertag in Frankreich – wir feiern gemeinsam!
Mit unseren Freundinnen und Freunden in Quiévrechain.

Begleiten Sie uns am Sonntag, 14. Juli 2024, zu unserer französischen Partnerstadt Quiévrechain. Dort nehmen wir an den Feierlichkeiten anlässlich des Gedenktages teil – mit Festzug, Feuerwerk und einem gemeinsamen Mittagessen. Das Motto lautet in diesem Jahr „Filmlegenden“!

**Festzug durch die Stadt
Großes Feuerwerk
Gemeinsames Mittagessen**

Tickets & Preise:

Preis pro TeilnehmerIn:
12,50 € für Hin- und Rückfahrt mit einem modernen Reisebus.

Abfahrt um 7:30 Uhr am Rathaus Merzenich. Rückfahrt um 01:00 Uhr.

Tickets erhalten Sie ab dem 4. Juni 2024 im Bürgerbüro Merzenich, Dürener Straße 4.

Öffnungszeiten:
Dienstags von 9 bis 12 Uhr & 14.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstags 15 bis 18 Uhr
Samstags von 9 bis 12 Uhr

Es freuen sich auf Ihre Teilnahme:
Bürgermeister Georg Gelhausen und
Partnerschaftsbeauftragte Irene Parting!

GRÄFNER

B&R Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation für Privat u. Gewerbe
E-Nachtspeicher- u. Fußbodenheizung
Netzwerktechnik-SAT-Anlagen
Beleuchtungstechnik-Sprechanlagen
Photovoltaik-Wallbox für E-Mobilität

**Elektrotechnikermeister
Stefan Maiwald**

Lindenstr. 46b • 52399 Merzenich
Tel. 0 24 21 / 39 25 45 • Mobil 0157 / 72 95 52 20

Seit 25 Jahren bei der Post in Merzenich

Wer in Merzenich zur Post geht, der gibt nicht einfach nur einen Brief auf oder holt ein Paket ab. Wer in Merzenich zur Post geht, der erlebt eine besondere Herzlichkeit, die man an einem solchen Ort eigentlich nicht erwarten würde. Seit 25 Jahren prägen Martina Triebel und Irmgard Weidgang mit ihrer Freundlichkeit die Einrichtung in der Dürener Straße 4. Anlässlich dieses tollen Dienstjubiläums wurden die beiden Jubilarinnen nun mit einem Präsentkorb und einer Flasche leckeren Merzenich-Wein aus den Händen von Bürgermeister Georg Gelhausen und dem Personalratsvorsitzenden Andreas Isecke bedacht.

„Ohne Martina Triebel und Irmgard Weidgang würde es die Postfiliale in Merzenich nicht geben. Sie haben nicht nur einen unverzichtbaren Beitrag geleistet bei der Übernahme der Post- und Dienstleistungsagentur durch die Gemeinde vor 5 Jahren, sondern geben täglich ihr Bestes zur Zufriedenheit der Merzenicher Postkundinnen und -kunden“, so Georg Gelhausen.

Egal ob Pandemie, Weihnachtsstress oder krankheitsbedingte Ausfälle – Martina Triebel, Irmgard Weidgang und ihre Kolleginnen haben sich in der Postagentur nie von Krisen unterkriegen lassen! „Sie sind gut für die Bürgerinnen und Bürger, gut für Merzenich, gut für die Gemeinde“, bringt es Andreas Isecke auf den Punkt. „25 Jahre betriebliche Zugehörigkeit zeugen von einer enormen Verbundenheit und Wertschätzung für den Standort und seine Bürgerinnen und Bürger. Wir sind sehr glücklich, dass sie seit 5 Jahren Teil der Gemeindefamilie sind“, so Georg Gelhausen in seiner Funktion als Geschäftsführer der Post- und Dienstleistungsagentur.

Alles Gute, liebe Martina und liebe Irmgard, bleibt so wie ihr seid!



Naturwiesenprojekt läuft einfach blütenhaft!

Seit dem Frühjahr 2021 kooperiert die Gemeinde Merzenich mit der Langerweher Naturgartenplanerin Manuela Roth (MR-Wildbienengarten) bezüglich der insektenfreundlichen Umgestaltung verschiedener Standorte im Gemeindegebiet. Neben dem Kreisverkehr an der L264, Nähe Anschlussstelle zur Autobahn A4, sind auch Flächen am Beethovenring in Merzenich und an der Dechant-Fabry-Straße in Girbelsrath mit heimischen Wildpflanzen bestückt worden.

Manuela Roth hat bei der Bepflanzung und der weiteren Pflege die sich wiederholenden Hitzesommer, Wassermangel, niedrige Grundwasserstände und Trockenperioden berücksichtigt und ausschließlich zertifiziertes Saatgut verwendet. Mit Erfolg, denn trotz fehlenden Regens und der extremen Hitze konnten sich die Flächen prächtig entwickeln, die Trockenkünstler überlebten jegliche Extremwetterlage.

Die aktuell sehr feuchte Wetterperiode sorgt für ein gutes und wildes Wachstum. Bis alle Pflanzen in voller Blüte stehen dauert es

aber noch ein paar Tage bzw. Wochen. „Der Bewuchs mutet momentan etwas wild an, aber gerade jetzt ist es wichtig, die Pflanzen einfach wachsen zu lassen. Im Verlauf des Sommers wird es noch einmal einen Rückschnitt geben. Dies ist notwendig, um die störenden Gräser zu reduzieren und den Wildblumen mehr Platz zur Entfaltung zu geben“, erklärt Naturgartenprofi Manuela Roth.

Ganz besonders freut es Bürgermeister Georg Gelhausen und Manuela Roth, dass das Projekt unter anderem auch von der Merzenicher Kita Regenbogen unterstützt wird. „Durch die aktive Beteiligung an der Bearbeitung und Pflege erfahren die Kinder, wie man die Natur und Umwelt unterstützen kann und damit Lebensräume für diverse Pflanzen und Insekten sicherstellt“, so Gelhausen.

„Die Kinder entdecken und erkennen Naturzusammenhänge, erwerben Wissen über Wetter und Klima und stärken ihre Sinne durch Umgang mit Naturmaterialien. Die Wertschätzung für die Natur und die Tierwelt wird gestärkt“, bestätigt Kita-Leiterin Andrea Weidgang. Weiterer Nebeneffekt: Durch die praktische Beteiligung der Kinder werden wichtige Bildungsbereiche zusätzlich gefördert, zum Beispiel die Wahrnehmung, die ganzheitliche Motorik, mathematisches Grundwissen, Kreativität und Sprache. Das Projekt „Wildblumenwiesen“ wurde seinerzeit von Bürgermeister Georg Gelhausen angestoßen und geht als Beispiel zur Förderung der Artenvielfalt mittlerweile in das vierte Jahr. Die Flächen sollen langfristig heimischen Wildpflanzen dabei helfen, in Zeiten der Klimakrise, dem Artenrückgang entgegenzuwirken und dienen als durchgängiges Blüh- und Nahrungsangebot für unsere Insekten.



Bürgermeister Georg Gelhausen begutachtet mit Naturgartenexpertin Manuela Roth und Dorfmanagerin Teresa Beverungen (von links) den Blühwiesenbereich auf dem Kreisel an der L264. Da hier kürzlich versehentlich gemäht wurde, brauchen die heimischen Wildblumen etwas länger, bis sie in voller Blüte stehen.

GEBR. BLUM

Container von 7 bis 33 m³

Anlieferung von Sand, Splitt, Kies, Recycling-Material im Container

Eisen- und Metallgroßhandel (Annahme von Altmetall/Schrott)



Flach-Container-Dienst Entsorgungsfachbetrieb

52382 Niederzier-Berg

Telefon (0 24 28) 42 72 / 26 34 · Telefax (0 24 28) 63 96



Am „Kreisel“ setzen sich widerstandsfähige Pflanzen durch.



Dorfmanagerin Teresa Beverungen, Naturgartenexpertin Manuela Roth freuen sich mit Kita-Leiterin Andrea Weidgang (von links) über den Blühwiesenabschnitt am Beethovenring.



In Girkelsrath an der Dechant-Fabry-Straße blühen die Wildblumen schon ganz prächtig.



Ein kleines Schild weist am Beethovenring auf der Blühwiesenprojekt hin.

Die Mundart-Expertenrunde der
GEMEINDE MERZENICH
 800 Jahre (1225 – 2025)
 Wörter, Anekdoten, Spitznamen, Erinnerungen

Peter Werres
 Willi Clemens
 Adele & Günther Hamböck
 Liselotte Krumpen
 Peter Dederichs

Diesmal: „Hüüldopp, dä“

Als „Hüüldopp“ bezeichneten die Merzenicher einst einen Brummkreisel, und zwar im doppelten Sinne. Natürlich ist damit zunächst das Spielzeug gemeint, welches durch Muskelkraft zum Rotieren gebracht wurde. Aber ein „Hüüldopp“ hatte auch einen nicht ganz ernst gemeinten medizinischen Bezug, nämlich dann, wenn nach einer feucht fröhlichen Nacht „et em Kopp eröm jeht wie ene Hüüldopp“...

Astrologische Beratung
 Manuela Lausberg

Manuela Lausberg
 Astrologin
 www.manuelalausberg.de
 info@manuelalausberg.de
 0163 / 6786753
 02421 / 4868484

Begegnungscafé und Krippenbauer vom Kreis geehrt

Wir sind sehr stolz, dass aus unserer Gemeinde wieder zwei Initiativen mit dem Ehrenpreis für soziales Engagement des Kreises Düren ausgezeichnet wurden! Landrat Wolfgang Spelthahn zeichnete jetzt in der Kulturmuschel in Jülich vor 400 Gästen unter anderem das Begegnungscafé Merzenich sowie das Krippenbauer-Team aus Golzheim aus. Glückwunsch!

Das Begegnungscafé ist ein Zusammenschluss von aktuell neun Personen unter der Leitung von Heinz Winnikes. Sie schaffen Begegnungsorte und –möglichkeiten für geflüchtete Personen und unterstützen Sie in alltäglichen Angelegenheiten und Bedürfnissen. Zum Begegnungscafé, welches in der ehemaligen Kita in Morschenich-Alt stattfindet, kommen bis zu 150 Personen aus 28 verschiedenen Nationen. Die Initiative organisiert darüber hinaus eigene Feierlichkeiten oder nimmt an gemeindlichen Aktionen teil. Für Heinz Winnikes und seine Mitstreiter ist die Flüchtlingsarbeit eine Herzensangelegenheit. „Es gibt nichts schöneres, als ein freundliches Lächeln von Personen, denen man eine kleine Unterstützung geben kann“, so Heinz Winnikes. „Die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit spielt eine wichtige Rolle in unserer Gesellschaft. Durch das Engagement von Freiwilligen können geflüchtete Personen bei ihrer Ankunft in einem neuen Land unterstützt und integriert werden. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bieten nicht nur praktische Hilfe, sondern auch emotionale Unterstützung und eine Willkommenskultur“, so Bürgermeister Georg Gelhausen.

Das Golzheimer Krippenbauer-Team besteht seit 2019. Es organisiert in der Ortsmitte eine ganz besondere Krippe, die selbst gebaut wird und mit einer kleinen Feier am ersten Freitagabend im Advent eröffnet wird. Initiator Johannes Müller kann mittlerweile auf vier weitere Unterstützer setzen, die ihm bei der Vorbereitung und Organisation des Golzheimer „Krippen-Events“ zur Hand gehen. Anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten werden Spenden gesammelt, die anschließend einem guten Zweck zugeführt werden – beispielsweise dem Förderverein der Golzheimer Grundschule. „Das ehrenamtliche Engagement beim Bau einer Krippe aus Holz und deren Ausstellung in der Adventszeit zeigt, wie viel Freude und Gemeinschaftssinn durch gemeinsame Projekte entstehen können. Ich freue mich, dass dieses Projekt mit dem Ehrenpreis durch den Kreis Düren ausgezeichnet wurde“, so Dorfmanagerin Teresa Beverungen.

Alle Preisträgerinnen und Preisträger können nun am Deutschen Engagementpreis in Berlin teilnehmen. Sie haben damit die Chance auf die bedeutendste Auszeichnung für bürgerschaftliches Engagement, die es in Deutschland gibt!

Alle Preisträgerinnen und Preisträger auf www.kreis-dueren.de/ehrenamtspreis24

#ehrenpreis #sozialesengagement #kreisdueren #gemeindemerzenich #begegnungscafe #krippenbauteamgolzheim #ehrenamt #unterstuetzung #initiative #danke

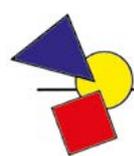


Botschaft aus Merzenich für Quiévrechain



Anlässlich des 79. Jahrestages zum Ende des Zweiten Weltkrieges am 8. Mai nahm Bürgermeister Georg Gelhausen wieder an den traditionellen Gedenkfeierlichkeiten in Quiévrechain teil. In unserer Partnerstadt wurde gemeinsam der Opfer der Weltkriege gedacht sowie für Frieden, Freiheit und Demokratie auf der Welt gemahnt. Erstmals dabei war der Dürener Joe Ecker, der sich mit seiner Initiative „Gegen Gewalt und Rassismus“ in der Region seit vielen für Toleranz und eine weltoffene Gesellschaft einsetzt. Seine Schilder findet man nicht nur auf Fußballplätzen, sondern auch in vielen öffentlichen Einrichtungen und Rathäusern, darunter natürlich auch im Merzenicher Rathaus.

Auf Initiative von Georg Gelhausen ließ Joe Ecker anlässlich des Besuchs in Frankreich ein Schild mit französischem Text drucken und überreichte es vor Ort dem Bürgermeister von Quiévrechain, Pierre Griner. Es war das 1911. Schild von Joe Ecker und das erste auf französischem Boden!



RENÉ TOTTEWITZ

maler- & lackierermeister

Im Christental 2
52399 Merzenich
Tel. 02421 - 33350

mediterrane putztechniken
wärmedämmung
bodenbeläge
wohnraum- u. fassadengestaltung



**Christa und Gerd
feiern Diamantene Hochzeit**



Das seltene Jubiläum der Diamantenen Hochzeit wurde jetzt in der Mozartstraße in Merzenich gefeiert: Christa Maria und Gerhard Grundke gaben sich im 27. Mai 1964 im Standesamt Düren das Ja-Wort. Anlässlich des Jubeltages statteten Bürgermeister Georg Gelhausen und Ortsvorsteher Dirk Guder dem Paar einen Besuch ab und gratulierten im Namen der Gemeinde Merzenich zum 60. Hochzeitstag. Wir schließen uns den Glückwünschen an und wünschen Christa und Gerhard noch viele weitere glückliche Ehejahre!

Ausstellung „Das Leben mit dem Loch“

Ab sofort ist den Räumlichkeiten der ehemaligen Kita in Morschenich-Alt die Ausstellung „Das Leben mit dem Loch“ des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) zu sehen. Kuratorin Dr. des. Anja Schmid-Engbrodt vom LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland und Giulia Fanton vom LVR-Projektteam „geSCHICHTEN Rheinisches Revier“ eröffneten im Beisein von Bürgermeister Georg Gelhausen sowie Strukturwandelmanager Lennart Schminnes und Dorfmanagerin Teresa Beverungen von der Gemeinde Merzenich die in modulbauweise aufgebaute Galerie.

Seit 2019 begleiten die Kulturwissenschaftlerinnen des LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte (LVR-ILR) die Menschen im Rheinischen Revier beim Umsiedeln, beim Abschiednehmen, beim Neubeginn und beim Protest. Die Ergebnisse haben die Beobachterinnen in der Ausstellung „Das Leben mit dem Loch“ aufgearbeitet, die noch bis zum 30. Juni in der ehemaligen Kita in der Ellener Straße 34 zu sehen ist. Öffnungszeiten sind montags, mittwochs und freitags jeweils von 9 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei. Zu sehen sind nicht nur viele Bilder, sondern auch Objekte sowie zahlreiche Videos und Interviews, die mittels einer Medienstation abgerufen werden können.

Im Rahmen der Mitmach-Universität möchte das LVR-Projektteam mit den Menschen aus der Region ins Gespräch kommen und gemeinsam mit ihnen ein neues Ausstellungsmodul „Leben im Umbruch: Heute und Morgen“ entwickeln, das eine Brücke von der bisherigen Wanderausstellung in die Gegenwart schlägt. Genaueres hierzu während der Ausstellungszeiten, auf www.gemeinde-merzenich.de oder per Mail unter rheinischelandeskunde@lvr.de.



Ehrenamtsfest 2023 – Aufruf zur Nominierung

Auch in diesem Jahr, am Dienstag, 26. November 2024, wird es wieder eine Ehrung der Sportlerinnen und Sportler sowie der ehrenamtlichen Führungskräfte von Sport- und Kulturvereinen in der Gemeinde Merzenich geben. Die Veranstaltung wird von Westenergie unterstützt.

Ausgezeichnet werden sollen Sportlerinnen und Sportler, die besondere Leistungen erbracht haben oder Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler, die sich in besonderem Maße in einem Sport- oder Kulturverein verdient gemacht haben.

Ab sofort können Vorstände der Sport- und Kulturvereine Vorschläge der zu ehrenden Personen bei der Gemeindeverwaltung einreichen.

Schriftlich an:

Gemeindeverwaltung Merzenich
Valdersweg 1
52399 Merzenich

Oder per Mail an buergermeister@gemeinde-merzenich.de
 Die Vorschläge müssen vom Antragsteller begründet und unterschrieben werden. Ein Nachweis ist beizufügen.
 Der Ausschuss für Soziales, Schule, Sport und Kultur berät dann über die Vorschläge und entscheidet am 19. September 2024 über die Vergabe von bronzenen, silbernen oder goldenen Anstecknadeln, Medaillen oder Ehrenplaketten.
 Ehrungswürdig sind unter anderem die Aufstiege von Mannschaften in eine höhere Liga, der Gewinn einer Kreismeisterschaft sowie Teilnahmen und gute Platzierungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen. Außerdem sollen ehrenamtliche Tätigkeiten im Allgemeinen ausgezeichnet werden.
 Die konkreten Voraussetzungen dafür wurden in der Ehrungsrichtlinie vom 16.06.2020 festgelegt. Sie finden die aktualisierten Richtlinien jederzeit auf unserer Homepage www.gemeinde-merzenich.de auf der Startseite unter der Rubrik „Vereine und Ehrenamt“. Meldefrist ist Freitag, der 31. August 2024.

auch noch einen wichtigen Beitrag im Kontext des Masterplans „Bürgewald“, so Strukturwandelmanager Lennart Schminnes, der als Koordinator und Schnittstelle zwischen Gemeinde und der TH Ostwestfalen-Lippe fungierte.
 Bei Interesse an der Ausstellung werden Sie sich bitte an Lennart Schminnes telefonisch unter 02421/399-176 oder per Mail unter lschminnes@gemeinde-merzenich.de.



Luise Hoven kennt keinen Ruhestand

Nach 36 Jahren bei der Telekom erhielt Luise Hoven vor vier Jahren die Möglichkeit, frühzeitig in den Ruhestand zu wechseln. Mit dem vorzeitigen Ausstieg war die Auflage verbunden, 1.000 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb von drei Jahren zu absolvieren. „Ich habe das Angebot meines Arbeitgebers angenommen und musste nicht lange suchen, bis ich mich einbringen konnte, denn in der Gemeinde Merzenich gibt es sehr viele Möglichkeiten, sich zu engagieren“, berichtete Luise Hoven jetzt im Merzenicher Rathaus.

Dort feierte sie im Beisein von Bürgermeister Georg Gelhausen, Fachbereichsleiter Sebastian Böttcher und Sozialarbeiter Michael Staab offiziell das Ende der 1.000-stündigen Freiwilligenarbeit, die sie vorwiegend im Morschenicher Begegnungscafé sowie bei der gemeindlichen Senioren- und Kinderarbeit leistete. Doch Abschiedsstimmung kam nicht richtig auf, denn Luise Hoven macht weiter. „Ich möchte mich auch in Zukunft bei den Ferienspielen der Gemeinde, bei der Freizeitgemeinschaft 55plus oder bei den Seniorennachmittagen einbringen“, so Luise Hoven.

Für Michael Staab eine schöne Nachricht: „Wir freuen uns sehr über die ehrenamtliche Unterstützung von Luise! Mit ihrer sympathischen und offenen Art schafft sie es, eine ganz tolle Bindung zu den Seniorinnen und Senioren sowie den Kindern aufzubauen. Und natürlich entlastet sie auch das Team der gemeindlichen Sozialarbeit. Vielen Dank dafür, liebe Luise!“

Für Bürgermeister Georg Gelhausen ist das Engagement von Luise Hoven ein Beweis für eine gut funktionierende Dorfgemeinschaft. „In der Gemeinde Merzenich ist das soziale, kulturelle und gesellschaftliche Engagement sehr ausgeprägt. Man bringt sich hier gerne in Projekte und Aktivitäten ein, weil man sich mit seiner Heimat, mit den Menschen hier verbunden fühlt. Luise Hoven ist Morschenicherin und leistet mit ihrem Einsatz einen wichtigen Beitrag zur Verbundenheit der Gemeindefamilie!“
 Vielen Dank, liebe Luise, für Deinen bisherigen Einsatz und dass du auch weiterhin mit Freude und Begeisterung soziale Projekte und Aktivitäten in der Gemeinde Merzenich unterstützt!



Studierende entwickeln Perspektiven für Morschenich-Alt



Die Ergebnisse einer halbjährigen stadtplanerischen Semesterarbeit von Studenten der TH Detmold in Morschenich-Alt – zukünftig Bürgewald – werden noch bis in den Frühsommer hinein durch eine Ausstellung sichtbar gemacht. Zahlreiche Bilder, Dokumente, Statistiken, Pläne und Entwürfe können aktuell im Bürgewaldzentrum in Morschenich-Neu besichtigt werden.

Aufgabe der Studierenden unter der Leitung von Prof. Dipl. Ing. Oliver Hall, Fachgebiet Stadtplanung und Städtebauliches Entwerfen der TH Detmold, war es, die zurückgebliebene „Leere“ der Umsiedlungsortschaft mit neuen, innovativen und kreativen Inhalten zu füllen. „Aufbauend auf den vorhandenen Strukturen und Potentialen wollen wir den Ort der Zukunft gestalten“, so Oliver Hall.

Unter anderem wurden Perspektiven für die zukünftige Wirtschaftsstruktur des Ortes sowie der Aufbau erneuerbarer Energien untersucht. Auch die Nutzung alter Gebäude und der Infrastruktur wurden ebenso analysiert wie mögliche Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel.

„Die Studierenden konnten mit dieser Projektarbeit nicht nur ihren Bachelor erfolgreich zum Abschluss bringen, sondern leisten

Einzeltickets ersetzen 4-Fahrten-Tickets

Ab dem 1. Juli wird das beliebte 4-Fahrten-Ticket des AVV, welches durch Unterstützung der Gemeinde Merzenich im Bürgerbüro vergünstigt angeboten wurde, nicht mehr zum Verkauf angeboten. Bereits erworbene Tickets können noch bis Ende September genutzt werden, danach verlieren sie ihre Gültigkeit. „Wir bedauern die Entscheidung des AVV, können die Beweggründe aber nachvollziehen“, so Fachbereichsleiter Sebastian Böttcher.

Mit dem Ende des 4-Fahrten-Tickets endet aber keineswegs die Unterstützung des örtlichen ÖPNV durch die Gemeinde. Ab dem 1. Juli können in der Gemeinde Merzenich wohnhafte Bürgerinnen und Bürger Einzeltickets zum vergünstigten Preis von 1,50 Euro in den Preisstufen 1 und 2 erwerben und damit fast 70 Prozent günstiger mit dem Bus zwischen den Ortschaften der Gemeinde Merzenich und Düren pendeln.

Die vergünstigten Einzeltickets sind ab dem 1. Juli 2024 ausschließlich im Bürgerbüro der Gemeinde Merzenich in der Dürener Straße 4 erhältlich. Das Bürgerbüro hat dienstags von 9 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Dort können auch bisher erworbene 4-Fahrten-Tickets umgetauscht werden.



(Foto: Rurtalbus GmbH)

Krähenkolonie in Merzenich



(Foto: shutterstock.com)

Das sogenannte „Krähenwäldchen“ in der Nähe des ehemaligen Merzenicher Sportplatzes ist einer von 25 Saatkrähen-Kolonietandorten im Kreis Düren. Das Umweltamt des Kreises Düren hat jetzt in einem Schreiben an die Gemeinde Merzenich noch einmal auf die artenschutzrechtlichen Vorgaben diesbezüglich hingewiesen. Hier heißt es, dass die Saatkrähe zu den besonders geschützten Arten zählt und es verboten ist, sie zu fangen, zu ver-

letzen oder zu töten. Außerdem sind die Nester der Krähen ganzjährig geschützt, direkte Eingriffe in den Lebensraum der Tiere, die zu einer Vertreibung führen, sind ebenfalls nicht erlaubt.

Der Bauhof der Gemeinde kann von Februar bis Juli zwar Form- oder Pflegeschnitte der kolonisierten Bäume vornehmen, Fällungen oder Rückschnitte müssen jedoch mit der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises abgestimmt werden und unterliegen strengen Bestimmungen.

Neben Merzenich befinden sich noch weitere Kolonien im Kreis Düren in Aldenhoven (5), Düren (5), Jülich (4), Linnich (6) und Titz (4).

Mehr zu diesem Thema auf der Seite des Kreises Düren www.kreis-dueren.de

Bufdi gesucht in der Gemeinde Merzenich

Die Gemeinde Merzenich ist immer noch auf der Suche nach einem Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin im Bundesfreiwilligendienst.

Bufdis unterstützen das Team der Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit sowie auch die Flüchtlingsarbeit der Gemeinde Merzenich. Unter anderem kümmern sie sich um die Durchführung von Mobilien Freizeitangeboten, die Begleitung von Ferienspielen und Wochenendfahrten, erledigen kleinere Pflege- und Instandhaltungstätigkeiten im Bürgerhaus, helfen im Jugendtreff mit aus, begleiten Seniorinnen und Senioren zu Veranstaltungen und Seniorengruppen bei Tagesfahrten.

Wer gerne mit Menschen zusammenarbeitet, sozial engagiert ist und vor dem Studium oder einer Ausbildungsstelle berufliche Erfahrung sammeln möchte, für den ist das Freiwillige Jahr die perfekte Gelegenheit.

Die Gemeinde Merzenich unterstützt dieses Engagement und freut sich auf Bewerberinnen und Bewerber für eine einjährige Tätigkeit im Bundesfreiwilligendienst.

Mehr Infos auf der Homepage der Gemeinde unter www.gemeinde-merzenich.de (Stellenangebote). Allgemeine Infos gibt es außerdem auf www.bundesfreiwilligendienst.de.

Postfiliale ohne Finanzdienste

Die Postbank hat angekündigt, ihre Finanzdienstleistungen aus den rund 13.000 Partnerfilialen sukzessive bis Ende 2025 herauszunehmen. Dies betrifft auch die Partnerfiliale in Merzenich. Mit Wirkung zum 31. Oktober 2024 werden dort keine Finanzdienstleistungen mehr durchführbar sein. „Es handelt sich um eine Entscheidung der Postbank, auf die wir keinen Einfluss haben“, bedauert Bürgermeister Georg Gelhausen in seiner Funktion als Geschäftsführer der Post- und Dienstleistungsagentur Merzenich diesen Schritt der Postbank. Die Finanzdienstleistungen sind künftig nur noch über Automaten (Postbank und Deutsche Bank) oder über das eigene Filialnetz der Postbank möglich. Die Postfiliale Merzenich bleibt aber weiterhin bestehen und ein wichtiger Bestandteil des Ortszentrums. Man wird auch weiterhin an der Dürener Straße 4 alle Dienstleistungen rund um Brief, Paket und Post-Ident in Anspruch nehmen und natürlich den einen oder anderen Plausch mit den „Postdamen“ führen können. Die Standorte der künftig noch verfügbaren Postbankfilialen findet man im Internet auf www.postbank.de/filialen





Freiwillige Feuerwehr

Freiwillig durch das Feuer gehen



380 Grad heiße Flammen, beißender Rauch, beklemmende Enge und schlechte Sicht – keinem ist es zu wünschen, in so eine schlimme Situation zu geraten. Doch Feuerwehrleute müssen sich ihr im Notfall stellen und darüber hinaus besonnen und zielgerichtet agieren können. „Ein Wohnungsbrand kann zur ultimativen Situation führen, in der jegliches Handeln über Leben und Tod entscheidet“, bringt es der Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Merzenich, Patrick Harzheim, auf den Punkt. Aus diesem Grund dürfen nur besonders geschulte Feuerwehrkräfte in solche Einsatzszenarien geschickt werden. Geübt werden können derartige Gefahrenlagen seit einigen Jahren auf dem Trainingsgelände des Instituts der Feuerwehr Süd in Stockheim. In und um den ehemaligen Obi-Baumarkt befinden sich unter anderem dutzende Spezialcontainer, in denen die Realität eines Feuereinsatzes täuschend echt simuliert werden kann. Für 8 Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Merzenich stand jetzt wieder eine solche Übungseinheit auf dem Programm. Unter der Leitung von zwei erfahrenen Ausbildern begaben sich die Probanden mit ihrer 30 Kilogramm schweren Ausrüstung und speziellen Atemschutzmasken in die Flammenhölle. Zunächst fand nach einer Sicherheitsunterweisung eine zehnmünütige äußerst schweißtreibende Wärmegewöhnung statt. Im Anschluss mussten 150 Kilogramm schwere Schläuche ausgerollt werden, bevor man dann einen fingierten Zimmerbrand zu löschen hatte. „Die körperliche Belastung und der psychische Stress waren wirklich extrem“, berichtet Ausbilder und Wehrleiter Patrick Harzheim. Passieren kann den Teilnehmern in dieser vom Kreis Düren kostenlos zur Verfügung gestellten Brandsimulationsanlage nichts. Harzheim: „Die Sicherheitsvorkehrungen sind hier stets sehr hoch, außerdem steht ausreichend geschultes Personal zur Absicherung der Übungseinheiten zur Verfügung.“ Nach getaner Arbeit – die Brände konnten erfolgreich unter Kontrolle gebracht und gelöscht werden – wurden die Einsatzkräfte von Kameradinnen und Kameraden der Johanniter (Regionalverband Aachen-Düren-Heinsberg) sowie ihrem neuen Hygiene-Gerätewagen in Empfang genommen. Das hochmoderne Fahrzeug

verfügt über Reinigungsartikel und bietet Umkle- und Duschmöglichkeiten für die Einsatzkräfte. Einsatzkleidung und Ausrüstung können hier unmittelbar nach dem Einsatz gereinigt oder getauscht, gesichert und gesondert transportiert werden. Patrick Harzheim: „Wir danken unseren Kameradinnen und Kameraden der Johanniter für ihre Kooperation. So hatten wir die Möglichkeit, einen nahezu kompletten und sehr realistischen Einsatz zu simulieren. Ich bin sehr stolz auf die Teilnehmer der Freiwilligen Feuerwehr Merzenich, die mit ihrem Engagement eine wichtige Grundlage für künftige Einsätze unter Extrembedingungen geschaffen haben.“



INFO

Notruf Feuerwehr 112
Wehrleitung
Patrick Harzheim
Gemeindeverwaltung Merzenich
Feuerwehr
Valdersweg 1
52399 Merzenich
02421/399-0
wehrleitung@gemeinde-merzenich.de
www.feuerwehr-merzenich.de





Wir machen das!

Forstweg 21 · 52382 Niederzier
Telefon 02428 809947
www.malerbetrieb-post.de



Wir sind Qualitätspartner von Sto.

Eine Art Kolumne – Wer zuhört, versteht Geschichte

Jeder hat für sich Geschichte erlebt. Auch wenn man das für sich im ersten Moment nicht meint. So traf ich im Verlauf der letzten Monate im Rahmen meiner Recherche für 800 Jahre Merzenich viele Bewohnerinnen und Bewohner aus unserer Gemeinde und darüber hinaus, die mit Merzenich verbunden waren. Häufig begannen diese Gespräche mit den Worten „Viel gibt es darüber eigentlich nicht zu erzählen.“

Am Ende waren ein oder mehr Stunden vergangen, der Kaffee und das Wasser waren ausgetrunken und wir waren verduzt, wo die Zeit geblieben war. Denn es gab so einiges zu erzählen. Von der eigenen Familie, dem Berufsleben, dem Alltag mit seinen Höhen und Tiefen. Es wurde gelacht und gewitzelt. Und manchmal da wurde es ein bisschen dunkler das Gemüt, wenn die Erinnerungen an den Krieg und die Verluste das Gespräch bestimmten. So saßen meine Gesprächspartner und ich auch still zusammen und hielten inne. Das ein oder andere Tränchen schlich sich dabei hervor.

Zeitzeugengespräche haben immer viel mit Verständnis, Vertrauen und Respekt zu tun. Schließlich vertrauen mir die Menschen ihre Geschichte an. Und so kann es sein, dass eine Erinnerung zwar ausgesprochen wird, der Mensch, der sie erlebt hat, jedoch anonym bleiben möchte.

Ich bin unendlich dankbar, dass all die Menschen, die ich bis jetzt treffen durfte, ihre Vergangenheit mit mir geteilt haben.

Und ich freue mich, in Zukunft noch viele dieser Gespräche zu führen. Denn nur wer zuhört, der kann auch ihre Geschichte verstehen.

INFO

Inga Mehlert-Garms M.A.

Historikerin und Archivarin

der Gemeinde Merzenich

Imehlert-garms@gemeinde-merzenich.de

02421/399-175

www.gemeinde-merzenich.de

Recherchieren zu 800 Jahre Merzenich – Helfer*innen gesucht

Historiker sind wie Detektive. Es muss recherchiert, gesucht, gesichtet und ausgewertet werden. Für unser großes Jubiläum – 800 Jahre Merzenich – haben sich da so einige Schriftstücke angesammelt.

Wer hat Zeit und Lust sich im Juni/Juli 2024 an dieser Recherche zu beteiligen? Es werden drei ehrenamtliche Helfer*innen gesucht.

Recherche 800 Jahre Merzenich

Wo: Stadt- und Kreisarchiv Düren

Was wären die Aufgaben: Unter Anleitung der Archivarin Inga Mehlert-Garms werden im Stadt- und Kreisarchiv Düren die dortige Zeitung- und Zeitungsausschnittsammlung nach bestimmten Themen/Schlagworten durchgesucht. Die entsprechenden Archivalien müssten im Anschluss fotografiert werden.

Wann: Das Stadt- und Kreisarchiv Düren hat Dienstag bis Donnerstag, 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Die genauen Rechercheterminen werden nach Rücksprache mit den ehrenamtlichen Helfer*innen für Juni/Juli vereinbart, müssen aber während der Öffnungszeiten liegen. Je nach Schnelligkeit der Recherche können es ein oder auch mehrere Termine sein. Das ist spontan zu besprechen. Eine Mitfahrgelegenheit zur Hin- und Rückreise zum Archiv ist gegeben. Es entstehen den Helfer*innen keine Kosten.

Für eine **Anmeldung** oder Rückfragen steht Projektleiterin Inga Mehlert-Garms (imehlert-garms@gemeinde-merzenich; 02421 399 175) gerne zur Verfügung.



Gemeinsam Merzenichs Geschichte im Stadt- und Kreisarchiv Düren recherchieren. © Stadt- und Kreisarchiv Düren





Familien, Kinder und Jugend

Schnuller-Café Merzenich



Kostenloser Eltern-Baby-Frühstücks-Treff
im Evangelischen Gemeindezentrum
(Severin-Böhr-Straße 15)

Jeden Montag von 10-12 Uhr

Offener Treff: Einstieg jederzeit möglich!

Fragen zur frühkindlichen Entwicklung...
...rund um das 1. Lebensjahr. Frühstücken...
Kontakte knüpfen... ...in lockerer Atmosphäre.
...andere junge Eltern kennenlernen.



Herzlich willkommen in
der Gemeinde Merzenich!



**Kostenlos im Rathaus und
im Bürgerbüro erhältlich!**

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Senioren

SENIORENARBEIT MERZENICH

Informationen zu allen Angeboten der kommunalen Offenen Seniorenarbeit erhalten Sie bei Michael Staab und Sibylle Granitzka. Zu erreichen sind Michael Staab unter der **01575 370 9360**, sowie per Mail an mstaab@gemeinde-merzenich.de Sibylle Granitzka unter der **01575 260 2803**, sowie per Mail an sgranitzka@gemeinde-merzenich.de oder per E-Mail an: seniorenarbeit@gemeinde-merzenich.de

Freizeitgemeinschaft 55+

Die Angebote der Freizeitgemeinschaft 55+ richten sich an alle Bürger*Innen der Gemeinde Merzenich, die 55 Jahre oder älter sind. Die Freizeitgemeinschaft versteht sich als Initiative. Das heißt, wer mitmacht geht keinerlei Verpflichtung ein, es gibt keine Mitgliedschaften.

Wir freuen uns auf weitere Interessentinnen und Interessenten in den verschiedenen Gruppen! Alle sind herzlich willkommen!

Wir gehen wieder auf Fahrt!

Für alle Fahrten, die in der Freizeitgemeinschaft 55+ geplant werden, gibt es jeweils einen einstündigen Anmeldestart im Bürgerhaus, Restplätze können nach Rücksprache bei Sibylle Granitzka angemeldet werden. Ferner gilt Folgendes:

1. Jede(r) Anmeldende darf eine weitere Merzenicher Person mit anmelden.
2. Bei Absagen rücken Personen der Reserveliste nach
3. Gibt es keine „Reservepersonen“ mehr, darf selbst nach Ersatz gesucht werden.
4. Findet sich kein Ersatz, gibt es kein Geld zurück.
5. Sie erklären sich vorab mit der evtl. Veröffentlichung von Fotos, auf denen Sie zu erkennen sind einverstanden.

19. Juni – Abtei Maria Laach

Für diese Fahrt haben sich bereits erfreulich viele Merzenicher Damen und Herren angemeldet, sodass wir nur noch einige Restplätze anbieten können. Sie können sich also gerne noch nach vorheriger Absprache bei Sibylle Granitzka im Bürgerhaus anmelden. Abfahrt in Merzenich ist um 10 Uhr ab dem Festplatz Bahnstraße. Die Rückfahrt ist für **16 Uhr** ab Maria Laach geplant. Der Kostenanteil beträgt **15 €** pro Person

Dienstag, 24. September – Besuch des Tagebau Hambach

Diese Fahrt erfolgt mit den beiden Gemeindebussen ergänzt durch Fahrgemeinschaften. Wir treffen uns zur Bildung der Fahrgemeinschaften und gemeinsamen Abfahrt auf dem Parkplatz in der Bahnstr. Um 13 Uhr werden in Hambach erwartet und die Befahrung des Tagebaus beginnt. Im Anschluss an die Führung kehren wir noch gemeinsam in das Hofcafé Masche in Girebelsrath ein.

Abfahrt in Merzenich ist um **12:15 Uhr**

Der Kostenanteil für diesen Ausflug beträgt **9 €** pro Person (inklusive eines Obolus für die PKW-Fahrer und eines Kaffeegedeckes mit einem Stück Kuchen und Kaffee/Tee so viel Sie möchten).

Die Anmeldung startet am Mittwoch, den **26. Juni von 12:30 – 13:30 Uhr** im Bürgerhaus.

Freitag, 06. Dezember – Traben-Trarbach

Die diesjährige Dezemberfahrt führt uns mit dem Reisebus ins beschauliche Traben-Trarbach mit Besuch des dortigen Weihnachtsmarktes, der ein besonderer ist. Die Stände dieses „Wein-Nachts-Marktes“ sind in den Weinkellern des Moselortes und haben somit sicher eine ganz eigene Atmosphäre. Darüber hinaus haben Sie ausgiebig Zeit zum gemütlichen Stadtbummel.

Abfahrt in Merzenich ist um **10:30 Uhr** ab dem Parkplatz in der Bahnstraße

Rückfahrt ab Traben-Trarbach ist um **17:30 Uhr**

Der Kostenanteil beträgt **21 €** pro Person, mit enthalten ist darin auch schon der Eintritt von 5€ für die Weinkeller.

Die Anmeldung startet am Mittwoch, den 21.08. von 12:30 – 13:30 Uhr im Bürgerhaus.

Papierfabrik Zerkall

In Planung ist auch eine Herbstfahrt nach zur Papierfabrik Zerkall, es steht noch der konkrete Termin aus. In der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland wurde so manch geschichtsträchtiges Dokument auf feinstem Zerkall-Bütten geschrieben, so zum Beispiel 1949 das Grundgesetz und ebenso die Urkunde zur Deutschen Einheit. Alle näheren Infos zu diesem Ausflug erfolgen im nächsten Amtsblatt.

Regelmäßige Termine der Freizeitgemeinschaft 55+

Boule: vierzehntätiglich – dienstags ab 15 Uhr auf dem Bouleplatz an der Frankenstraße

Boulekugeln für neue interessierte Mitspieler*innen sind vorhanden. Kommen Sie einfach vorbei, eine separate Anmeldung ist nicht erforderlich. Nächste Termine sind: **18.06. 02.07. und 09.07.** (bei guter Witterung)

Internetcafé: wöchentlich montags von 10-13 Uhr im Bürgerhaus! Termine bitte persönlich ausmachen:

Werner Wirth - 02421 37905, Manfred Kalkbrenner - 02421 37124

Kegeln: vierwöchentlich – mittwochs ab 19 Uhr auf der Kegelhalle im Bürgerhaus, nächste Termine sind: **26.06. und 24.07.**

Männer kochen: jeden 1. Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Bürgerhaus, nächster Termin: **03. Juli**

Malgruppe: vierzehntätiglich – freitags, jeweils ab 15 Uhr im Bürgerhaus, nächste Termine sind: **14.06., 28.06.** (ggf. abweichende Termine, bitte erfragen)

Planungsgruppe Touren: Montag, den **26.08.** um 17 Uhr im Bürgerhaus

Radfahren: vierzehntätiglich – donnerstags um 11 Uhr ab Bürgerhaus, nächste Termine sind: **20.06., 04. 07. und 21.07.**

Skatgruppe: vierzehntätiglich – donnerstags, jeweils von 15-19 Uhr im Bürgerhaus, **20.06., 04.07. und 21.07.**

Spielegruppe: wöchentlich - mittwochs von 14:30 - 17 Uhr im Bürgerhaus

Theatertreff I: Montag den **17.06.** im Bürgerhaus

Theatertreff II: Montag, den **17.06.** um 17 Uhr im Bürgerhaus,

Wandern: vierzehntätiglich – donnerstags jeweils ab 10 Uhr ab dem Bürgerhaus: **27.06., 11.07. und 25.07.**

URKLAUB OHNE KOFFER - 06. bis 10. August

Während der Schließungszeit des Bürgerhauses in den Sommerferien, wird es dieses Jahr eine Woche lang einen „Urlaub ohne Koffer“ geben. In Absprache mit den sonst stattfindenden Gruppen, haben wir ein abwechslungsreiches Programm überlegt. An allen Tagen sind neben den Gruppen der FZG55+ auch alle weiteren Merzenicher*innen willkommen!

Die Fahrten erfolgen mit einer Ausnahme mit den beiden Gemeindebussen, sodass wir immer eine überschaubare Gruppe sein werden und den genauen Tagesablauf gemeinsam entscheiden können. Somit sind alle weiteren Angaben zu Zeiten vorerst nur „Richtwerte“. Der **Anmeldestart** für alle Ausflüge ist am **01. Juli von 9 - 12 Uhr** bei Sibylle Granitzka im Bürgerhaus.

Dienstag, 06. August – Remagen mit Besuch des Arp Museums

Das Arp Museum ist im Bahnhof Rolandseck bei Remagen angesiedelt. Der Bahnhof ist ein klassizistisches Juwel aus der Mitte des 19. Jahrhunderts und seit

Jahrzehnten ein Ort für berühmte Künstler*innen aus der ganzen Welt. Neben dem Besuch des Museums werden wir auch Zeit haben für eine Einkehr zum Mittagessen und einen Bummel durch Remagen.

Die Abfahrt ist um **10 Uhr** ab Bürgerhaus, die Rückkehr gegen **17 Uhr** in Merzenich

Der Fahrtkostenanteil pro Person beträgt inklusive Museumseintritt **15€**

Mittwoch, 07. August – Besuch und Führung durch das Kölner Fringsveedel Mit dem ÖPNV geht es nach Köln, in den vielleicht „kölschesten“ Stadtteil Köln.

Zwischen Vringspooz und dem „weißen Riesen“ erwartet uns so manche Sehenswürdigkeit und unterhaltsame Anekdote eines „muttersprachlich kölschen“ Stadtführers, im Anschluss ist die Einkehr in ein Brauhaus geplant und ein Bummel durch die Innenstadt möglich. Die Rückfahrt ist in 5er-Gruppen jederzeit möglich. Treffpunkt ist um **09:15 Uhr** am S-Bahnhof Merzenich. Der Fahrtkostenanteil pro Person beträgt **16 €**

Donnerstag, 08. August – Haus der Geschichte Bonn

Im Haus der Geschichte gibt es neben umfangreichen Ausstellungen wie z.B. „Deutschland nach 1945“ oder „Der Weg zum Grundgesetz“ viel zu entdecken. Der großzügige Museumsgarten, der die Gartenkultur durch die Jahrzehnte unserer Republik widerspiegelt lädt bestens zum Entspannen und Verweilen ein. Weiteres Programm in Bonn ist nach Wunsch möglich.

Die Abfahrt ist um **9:30 Uhr** ab Bürgerhaus,

Der Kostenanteil für diese Fahrt beträgt **5€**

Freitag, 09. August – Fahrt ins Freilichtmuseum Kommern

An diesem Tag möchten wir eine große Runde durch das Heimatmuseum „drehen“ und erhalten am „Marktplatz Rheinland“ eine Führung. Im Anschluss daran kehren wir zum gemeinsamen Mittagessen in die sicher noch allen bekannte Gaststätte Watteler (ursprünglich Eschweiler üF.) ein.

Die Abfahrt ist um **10 Uhr** ab dem Bürgerhaus Der Fahrtkostenanteil beträgt pro Person **7€**

Samstag, 10. August – Gasometer Oberhausen

Wir möchten wir gemeinsam die Ausstellung „Planet Ocean“ im Gasometer Oberhausen besuchen. Das Gasometer Oberhausen ist ein imposantes Industriedenkmal und die höchste Ausstellungs- und Veranstaltungshalle Europas.

Bei unserem Besuch werden wir in die Unterwasserwelten „eintauchen“, von der Küste bis in die Tiefsee. Es erwarten Sie spektakuläre großflächige Fotografien und Rauminstallationen. Das nahe gelegene Einkaufszentrum Centro gibt es vielfältige Möglichkeiten zum Mittagessen und auf Wunsch auch zum weiteren Einkaufsbummel. Entsprechend daran erfolgt die Rückkehr am Nachmittag

Die Abfahrt ist um **09:30 Uhr** ab Bürgerhaus

Der Fahrtkostenanteil beträgt pro Person **17€**

Bei den vielseitigen Angeboten der Freizeitgemeinschaft 55+ ist noch nicht das richtige dabei? Dann freuen wir uns auf Ihre neue Anregungen und Interessen bzgl. Gruppen und Veranstaltungen und überlegen mit Ihnen gemeinsam, wie diese umgesetzt werden können! Setzen Sie sich diesbezüglich gerne mit Sibylle Granitzka in Verbindung.

Frühstück ü60 in Morschenich-Neu

Am 03. Mai fanden sich wieder über 40 Frühstücksgäste im Bürgerwaldzentrum ein und trafen sich zum gemütlichen Frühstück in geselliger Runde. Im Sinne des Nachhaltigkeitskonzeptes der Gemeinde wurden hierfür fast ausschließlich Produkte aus der Region eingekauft. Einige der Damen brachten sogar selbstgekochte Marmelade mit. Da sich die Einwohnerinnen und Einwohner von Morschenich Neu im Moment sehr für den Straßenausbau interessieren, war wieder ein Mitarbeiter der ausführenden Firma vor Ort, der den Fortschritt der Bauarbeiten erläuterte und geduldig Fragen beantwortete. Das nächste Frühstück findet Anfang August statt, um Anmeldung bei Luise Hoven oder Inga Dohmes wird gebeten.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an die Helferinnen, die alles so liebevoll vorbereiten!



Taschengeldbörse

In Kooperation mit der Kreisverwaltung Düren läuft seit Herbst 2015 die Taschengeldbörse in der Gemeinde Merzenich. Die Taschengeldbörse vermittelt Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 – 20 Jahren, die gegen ein Taschengeld von mindestens 5 € pro Stunde kleinere Unterstützungsleistungen in Haus und Garten erledigen an Senioren und mobilitätseingeschränkte Menschen. Dadurch kann diesen Menschen der Alltag etwas leichter gemacht werden und Jugendliche haben die Möglichkeit ihr Taschengeld aufzubessern.

Sie sind interessiert und haben Unterstützungsbedarf? Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Infos und Anmeldung sind über Michael Staab (01575 370 9360) und Sibylle Granitzka (01575 260 2803), aber auch online direkt unter www.tab.kreis-dueren.de direkt möglich.

KREIS DÜREN
... WIR MACHEN DAS...

Taschengeldbörse im Kreis Düren

**Hilfe für Ältere
Jobs für Jugendliche**

Die Taschengeldbörse des Kreises Düren vermittelt Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 – 20 Jahren zur Erledigung kleinerer Hilfstätigkeiten in Haus und Garten.

Sprechen Sie uns an! Wir bringen Sie zusammen.....

Kreisverwaltung Düren
Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren
Susanne Herfs, Bismarckstraße 16, 52351 Düren, Tel.: 02421/22-1526
amt51@kreis-dueren.de · www.tab.kreis-dueren.de

Gefördert von:

- Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
- Ministerium für Gesundheit, Ernährung, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen
- EUROPEISCHES UNION Europäische Sozialhilfe
- SERVICEBRÜCKEN JUGEND UND ALTER

folien design düren
foliendesign-dueren.de

Wir folieren Ihre Welt

Porschen Foliendesign GmbH

☎ 02421 / 69 79 6 - 46
✉ info@foliendesign-dueren.de
🌐 www.foliendesign-dueren.de



Das Internet vergisst eben nie

In Merzenich findet Workshop zum Thema Mediensicherheit statt
Referent Sascha Dick ist an der Gesamtschule Niederzier/Merzenich ein bekanntes Gesicht. Bereits in den Jahrgängen 6, 7 und 8 wurden Workshops zum Thema Mediensicherheit durchgeführt. Nun besuchte Dick den Standort Merzenich erneut, um mit den Schüler*innen zum Thema Mediensicherheit ins Gespräch zu kommen. Hauptaugenmerk beim diesjährigen Workshop war zum einen das Thema Internetsicherheit: „Man muss den Schüler*innen wirklich deutlich machen, dass alles, was einmal im Internet gepostet wurde, gespeichert, für alle sichtbar und nicht mehr zu entfernen ist“, erklärt Helga Mühlensiepen, die Dick an die Schule holte. Die Thematik werde zwar schon im ITG-Unterricht angesprochen, aber die Praxis zeige, dass die Attraktivität des Netzes sehr stark ist. „Daher ist die Vermittlung durch einen Profi hier sehr sinnvoll“, so Mühlensiepen. „Es gibt eben keine Internet-Polizei - und das Internet vergisst nie!“

In diesem Zusammenhang wurde spielerisch das Thema Privatsphäre im Internet angegangen. Fokus lag dabei darauf, welche persönlichen Informationen im Internet eher ungefährlich sind und welche Informationen niemanden etwas angehen.

Darüber hinaus wurde auch das Thema Mobbing im Internet angesprochen. Hier war leider auffällig, dass viele SchülerInnen bereits von ähnlichen Erfahrungen bei Whatsapp oder anderen Social Media-Plattformen berichteten. Erschreckend war, wie jung die SchülerInnen bereits privat soziale Medien nutzen, obwohl sie noch nicht für ihr Alter freigegeben sind. „Whatsapp ist ja eigentlich ab 16, aber daran halten sich die Wenigsten“, erklärt Mühlensiepen. Es werde auch hier nicht altersentsprechend aufgeklärt. Ausführlich zeigte Sascha Dick den Schüler*innen, wie sie sich

vor den Gefahren im Netz schützen können - und wo und wie sich Hilfe suchen können. Für die Medienscouts der Gesamtschule Niederzier/Merzenich, die bereits mehrfach an Workshops von Sascha Dick teilnehmen konnten, war es erneut eine sehr informative Veranstaltung: „Wir möchten diesen Workshop regelmäßig in allen Klassen haben“, meint Angelina. „Im Alltag werden die Gefahren, die im Internet lauern, schnell wieder vergessen.“ Und Jona ergänzt: Herr Dick hat vor allem unterstrichen, dass man keine Scheu haben sollte nach Hilfe und Unterstützung zu fragen.“ Lynn machte an dieser Stelle die Rolle der Medienscouts noch einmal deutlich: „Bei Problemen sind wir Medienscouts da und haben ein offenes Ohr für die Probleme unserer Mitschüler*innen.“

Insgesamt erwies sich der Workshop wieder einmal als sehr sinnvoll. Helga Mühlensiepen betont, dass die Finanzierung des Workshops durch einen Eigenanteil der Schülerinnen und Schüler und einen großzügigen Zuschuss durch unseren Förderverein realisiert werden konnte. „Die Investition hat sich gelohnt.“



**Fenster
und Türen
aus Aluminium
und Kunststoff**

**Fassaden und
Wintergärten**

**Maßangefertigter
Insektenschutz**

**Markisen- und
Innenjalousien**

**Rauch- und
Brandschutz-
abschlüsse**



**Metallbau
Imdahl**

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim

Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64

E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de

Leseweche an der KGS Merzenich

Vom 29.04. bis zum 03.05. fand an der KGS Merzenich eine Leseweche statt. Jede Klasse beschäftigte sich vier Schultage lang auf unterschiedlichste Art und Weise mit dem Thema „Lesen“. Ganz egal, ob es um das Vorlesen, Durchlesen, Nachlesen, Ablesen, Mitlesen oder auch Verlesen ging, das Lesen stand im Mittelpunkt. Natürlich konnte, besonders in den unteren Klassenstufen, nicht vier Stunden lang ununterbrochen gelesen werden. So entstand ein kunterbuntes Programm rund um das Motto „Lesen“, das am Samstag, den 04. Mai, in der dritten Schulstunde zunächst den Eltern präsentiert wurde. Diese waren begeistert, was ihre Kinder alles auf die Beine gestellt hatten und feierten die erbrachten Leistungen bei Kaffee und köstlichen Kuchen, die von der Elternschaft gespendet wurden.

In der vierten Stunde konnten dann alle Kinder hinter geöffnete Klassentüren schauen und bestaunen, was andere Klassen zum Thema „Lesen“ erarbeitet hatten. So konnte in einer Klasse ein kleines Theaterstück zum Buch „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ auf dem Monitor verfolgt werden. In der nächsten Klasse konnte die Reiseroute eines Kuschelhasens

durch viele Städte nachempfunden werden. Man konnte sich über Sehenswürdigkeiten, die Sprache und Essgewohnheiten der Städte, aus denen „Briefe von Felix“ ankamen, informieren. Das Thema „Märchen“ war natürlich wieder ein ganz großes in der Leseweche. Viele Kinder kennen gar keine Märchen mehr. Dabei wusste der Kinderpsychologe Bruno Bettelheim doch schon sehr lange: „Kinder brauchen Märchen!“. So wurden Märchenbücher zum Stöbern ausgestellt, man konnte ihre Bilder auf dem I-Pad anschauen und dabei über Kopfhörer den Märchentexten lauschen, die von Kindern vorgelesen wurden. Wieder in einer anderen Klassenstufe wurde das Märchen „Der Rattenfänger von Hameln“ als Comic dargestellt. Vorlesetipps konnte man erhalten und auch dem erworbenen Können in diesem Punkt beim Lesevortrag von Bilderbüchern wie z.B. zum „Kleinen Faultier, das immer zu spät kam“ oder zu „Jim ist mies drauf“ Respekt zollen. Zum Buch „Die blödeste Superkraft aller Zeiten“ konnte man sich liebevoll gestaltete Lap-Books anschauen.

Positive Auswirkungen der Leseweche zeigten sich schnell darin, dass Kinder davon berichteten, dass sie sich das ein oder andere kennengelernte Buch hätten schenken lassen. Na, was will man denn mehr?



**TRAUMBAD UND HEIZUNG:
MIT UNS ENTSPANNT AUS EINER HAND**

project plus GmbH
Bahnstraße 58
52399 Merzenich
T 02421 4805880
www.project-plus.de



BADDESIGN
HEIZTECHNIK
KUNDENDIENST
SANITÄRTECHNIK

PROJECT PLUS

Das PLUS an Baddesign & Gebäudetechnik

Halbmarathon wird zur tollen Erfahrung

Schüler*innen und Lehrer*innen der Gesamtschule nehmen am Bonn-Marathon teil

Bei bestem Wetter und in stimmungsvoller Kulisse nutzten fünf Schüler*innen der Gesamtschule Niederzier/Merzenich die Gelegenheit, an einem besonderen Laufereignis in der näheren Umgebung teilzunehmen. Über 13.000 Läufer*innen nahmen am Bonn-Marathon teil, der traditionell kurz nach Ostern stattfindet. Wie 90% der Aktiven entschieden sich die Zehntklässler für die halbe Distanz, mussten also 21 km laufen. Dabei schafften Antonio Schönert, Joshua Wirtz, Jakob Lövenich, Oskar Haupey und Lukas Berberich die Strecke in guten Zeiten, das beste Ergebnis erzielte Lukas Berberich, der die 21,09 Kilometer in 1:54:56. Koordinator Ulli Flohr freute sich über die Laufleistung der fünf Schüler: „Alle haben die Strecke mit Bravour gemeistert.“ Neben ihnen nahmen auch die Lehrer*innen Britta Patt und Philipp Lobe erstmals an einem derart großen Lauf teil und konnten sich beide über sehr schöne Ergebnisse freuen.



Interessante Erkenntnisse nach anfänglicher Skepsis



Beim Bio-LK lagen zwischendurch die Nerven „blank“

Mit ein bisschen Überwindung kamen die Schüler*innen des Biologie-LKs der Gesamtschule Niederzier/Merzenich zu interessanten Erkenntnissen. Thema des Unterrichts war nämlich im Rahmen des Themenfeldes „Sinnesneurophysiologie“ die Präparation von Schweineaugen. Nach anfänglicher Skepsis sich mit einem echten Schweineauge zu beschäftigen, wurden die Schüler*innen im Umgang mit diesem authentischen Objekt immer mutiger und professioneller. Nach einer ersten Untersuchung des Augapfels wurden Muskel- und Gewebereste mit dem Skalpell entfernt und der Sehnerv freigelegt. Jetzt lagen nicht nur bei manchem Schüler, sondern auch beim Untersuchungsobjekt die Nerven blank.

Danach wurde der Augapfel in zwei Hälften geteilt. Dass die Lederhaut im Auge doch sehr robust ist und der „flüssige“ Glaskörper auslief, verwirrte den ein oder anderen. „Aber die Schüler*innen meisterten auch diese Situation“, meinte Markus Eckert, der die Wichtigkeit wissenschaftspropädeutischen Arbeitens hervorhob. Deutlich war jetzt die Schicht der Sinneszellen der Netzhaut zu erkennen. Im vorderen Teil des Auges wurde die Linse herauspräpariert. Nachdem diese auf eine beschriftete Unterlage gelegt wurde, konnte man die Vergrößerungswirkung gut beobachten. „Die Kursteilnehmer*innen haben in diesem Versuch die Schule wortwörtlich mit anderen Augen gesehen!“, resümierte Fachlehrer Markus Eckert den Versuch.



Miriam Otto



Angela Zinken



Halber Otto



Christoph Jansen



**JOB als exam. Pflegefachkraft
(m/w/x) GEFÄLLIG?**

Du bist bei uns genau richtig,
wenn Du:
von 6-12 Uhr in der Woche und
alle 2 Wochenenden
arbeiten kannst und möchtest

Am Roten Berg 17
52382 Niederzier
02428/8027420
www.helios-gmbh.com

Meld Dich gern unter:
job@helios-gmbh.com



Kindergärten

Kindertageseinrichtungen Merzenich gGmbH

In der Gemeinde Merzenich unterhält die Kindertageseinrichtung Merzenich gGmbH zurzeit 6 Kindertageseinrichtungen (KiTas) in den Ortsteilen Merzenich, Girkelsrath, Golzheim und Morschenich. In diesen Einrichtungen werden insgesamt über 300 Kinder im Alter von 1 - 6 Jahren von ausgebildeten Fachkräften betreut.

Alle KiTas arbeiten mit einem umfangreichen Bewegungskonzept und haben zusätzlich das Zertifikat „Anerkannter Bewegungskindergarten“ erworben.

Mit dem Familienzentrum Merzenich i. V. arbeiten die Kitas in enger Kooperation zusammen und bilden Netzwerke zu anderen Kooperationspartnern, z. B. Evangelische Gemeinde zu Düren, VHS Rur Eifel, „Frühe Hilfen“-Angebot des Kreises Düren, Freiwillige Feuerwehr Merzenich, Kath. Grundschule Merzenich, Kreis-Sportbund etc. Hier können Angebote für Kinder und Erwachsene wahrgenommen werden. Für ausführliche Informationen über die Arbeit und die jeweiligen Schwerpunkte innerhalb der KiTas können die Eltern sich an die Leiterinnen der Einrichtung wenden.

Das Anmeldeverfahren für einen KiTa-Platz läuft im Internet über den „KiTa- Navigator“ des Kreises Düren.



KiTa „Bürgerwald“

Leiter: Lupo Georg
Obere Straße 1b, Morschenich
Tel.: 02421/4866260
E-Mail:
kita.buergewald@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Krümelkiste“

Leiterin: Tanja Fetten
Klosterstraße 12, Merzenich
Tel.: 02421/36077
E-Mail:
kita.kruemelkiste@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Regenbogen“

Leiterin: Andrea Weidgang
Mozartstraße 19, Merzenich
Tel.: 02421/34778
E-Mail:
kita.regenbogen@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Villa Wichtel“

Leiterin: Sandra Schumacher-Schmidt
Hauptstraße 35, Girkelsrath
Tel.: 02421/73220
E-Mail:
kita.villa-wichtel@gemeinde-merzenich.de



KiTa „Windmühle“

Leiter: Oliver Hamböck
An der Windmühle 14, Merzenich
Tel.: 02421/931430
E-Mail:
kita.windmuehle@gemeinde-merzenich.de



Sportkita „Bärenstark“

Leiterin: Anne Dahmen
Johann-Kaspar-Kratz-Straße 9, Golzheim
Tel.: 02275-3693916
E-Mail:
sportkita.baerenstark@gemeinde-merzenich.de



Familienzentrum Merzenich

1. Ansprechpartnerin: Andrea Weidgang,
02421/34778 (KiTa „Regenbogen“)
2. Ansprechpartnerin: Tanja Fetten,
02421/36077 (KiTa „Krümelkiste“)
3. Ansprechpartner: Oliver Hamböck,
02421/931430 (KiTa „Windmühle“)
E-Mail: familienzentrum@gemeinde-merzenich.de

A. Pütz & Sohn 
Recycling GmbH

Ihr kompetenter Partner für:

- Erdarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Containerdienst
- Beton to go für Selbstabholer
- Abfallentsorgung
- Baustoffhandel
- Recycling

Telefon: 02421 9378 0 | info@puetz-recycling.de | www.puetz-recycling.de



Abfuhrtermine und Fundsachen

Abfuhrtermine und Abfuhrzeiten

HAUSMÜLLABFUHR

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Montag, den 24.06.2024

Montag, den 08.07.2024

BIOMÜLLABFUHR

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Donnerstag, den 27.06.2024

Donnerstag, den 11.07.2024

PAPIERSAMMLUNG

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Falls keine Papiertonne vorhanden ist, Papier bitte gebündelt oder in Pappkartons bereitstellen; nicht lose auslegen.

Freitag, den 21.06.2024 Merzenich und Girelsrath

Samstag, den 22.06.2024 Morschenich (Alt + Neu) und Golzheim

LEICHTSTOFFE gelbe Säcke/ gelbe Tonnen

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr!

Freitag, den 28.06.2024

Freitag, den 12.07.2024

Sie haben Fragen zum Verpackungsrecycling? Auf www.recycling-fuer-deutschland.de finden Sie ausführliche Informationen und Antworten.

Bei Problemen bezüglich der Entleerung von Müllgefäßen werden die Bürger gebeten, sich bitte direkt an das Abfuhrunternehmen Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG unter der Tel.-Nr. **02237 / 9742-4502** oder **per Mail: hotline.regionrheinland@schoenackers.de** zu wenden.

Die Abfallberatung der Gemeinde Merzenich erfolgt weiterhin unter den Telefon-Nummern 02421/399-143, Frau Spilles, 02421/399-141, Herr Hirschberger und 02421/399-206, Frau Dewies.

ELEKTRO- und ELEKTRONIKSCHROTT (E-Schrott)

Die Abfuhr von E-Schrott erfolgt gebührenfrei nach vorheriger Online-Anmeldung unter:

<https://www.schoenackers.de/rund-um-service/sperrgut anmeldung/>

Sie erhalten sofort eine Bestätigung inkl. Mitteilung über den Abholtermin.

Zusätzlich können Selbstanlieferer Elektroaltgeräte (Großgeräte und Elektrokleinteile) an den folgenden Sammelstellen kostenlos abgeben:

ELC Horn

Pfarrer-Pleus-Straße 46

Hürtgenwald-Horn

und

Deponie Warden

An der K 10

Alsdorf-Warden

Das jeweilige Entsorgungsangebot gilt nur für haushaltsübliche Geräte!

Zum E-Schrott gehören elektrische oder elektronische Geräte, die mit einer elektrischen Spannung bis 400 Volt betrieben werden, wie z.B. die nachfolgend aufgeführten Geräte:

- Haushaltsgroßgeräte (Waschmaschine, Elektroherd, etc.),
- Kühl- und Gefriergeräte,
- Informations- und Telekommunikationsgeräte (z.B. Telefone, Handys, Faxgeräte, Computer und -zubehör, etc.),
- Geräte der Unterhaltungselektronik (z.B. Fernseher, Stereoanlage, Videorecorder, MP3-Player, etc.)

- Fassungen von Gasentladungslampen, Fassungen von Leuchtstoffröhren und Fassungen von Energielampen,
- Haushaltskleingeräte, Lampe (ohne Glühbirne), elektrische und elektronische Werkzeuge, Spielzeuge, Sport- und Freizeitgeräte, Medizinprodukte, Überwachungs- und Kontrollinstrumente

Unter nachfolgendem Link gelangen Sie zum Portal der Schönackers Umweltdienste GmbH & Co. KG für Elektroschrott

<https://www.schoenackers.de/rund-um-service/buergerservices>

Sperrgut-Abfuhr 2024

Die Sammlungen erfolgen ab 6.00 Uhr

nach Anmeldung in allen Ortschaften

Freitag, den 21.06.2024

Die Entsorgung des Sperrmülls erfolgt nach Online-Anmeldung unter:

<https://www.schoenackers.de/rund-um-service/sperrgut anmeldung/>

Im Anschluss der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Abholtermin. Die Abholung des Sperrmülls erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen.

Zum Sperrmüll gehören nur sperrige Abfälle, die von Größe und Gewicht nicht in die Hausmülltonne bzw. in den Müllsack passen.

Änderungsdienst der Müllgefäße

Änderungen der Müllgefäße z.B. Austausch in der Größe, Austausch defekter Gefäße, Lieferung oder Abholung der Gefäße sind wie folgt vorzunehmen bei:

**Bio- und Restmüllgefäße (braune und schwarze Tonne)
Papiertonne (blaue Tonne)**

Frau Heinen

☎ 02421 / 399-0

mproempers@gemeinde-merzenich.de

iheinen@gemeinde-merzenich.de

Leichtstofftonne (LVP-gelbe Tonne)

Firma Schönackers ☎ 0800 / 88 84 373



FAHRPLAN

SCHADSTOFFMOBIL

Abfuhrtermin: Donnerstag, den 20.06.2024

16:00 – 18:00 Uhr Merzenich Schützenplatz, Bahnstraße

Schadstoffe: Abgabe von Schadstoffen und Elektrokleingeräte ist beim Fachpersonal des Schadstoffmobils möglich. **Das Abstellen von Schadstoffen sowie Elektrokleingeräte an den Haltestellen ist verboten**, da es viele Gefahren in sich birgt und die Umwelt schädigt und verschmutzt. Chemikalien und schadstoffhaltige Abfälle können bis zu einer Menge von 15 kg/l- Volumen pro Anlieferung kostenfrei am Schadstoffmobil oder an den Schadstoffannahmestellen der AWA Entsorgung GmbH abgegeben werden

Weitere Fragen bitte an die AWA Abfallberatung 02403 / 8766353

Zusätzlich zu den Terminen des Schadstoffmobils besteht die Möglichkeit zur Abgabe von Schadstoffen beim Entsorgungszentrum Rurbenden, Neue Straße 26 in 52382 Niederzier, mittwochs und freitags von 10:00 – 18:00 Uhr und samstags von 08:00 – 16:00 Uhr.



Mitteilungen aus den Pfarrgemeinden



Mitteilungen aus der katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius

Anschrift & Telefonnummer Seelsorger:

Pfarrer, kgv- & GdG-Leiter:

Andreas Galbierz, Pfarrer

Am grauen Stein 8a, 52382 Niederzier

Tel. 02428/15 77

E-Mail: kath.kirche-niederzier@t-online.de

Raymund Schreinemacher, Diakon

Tel. 0160 712 150 3 oder 02421/37 71 8

E-Mail: raymund@schreinemacher.net

Manuela Althausen, Gemeindefereferentin

Schulstraße 4a, 52399 Merzenich

E-Mail: Manuela.althausen@bistum-aachen.de

Tel. 02421/49 15 53

Kontakt- und Öffnungszeiten des Zentralpfarrbüros

Heiko Michalski / Sabine Thielen

Schulstraße 4a; 52399 Merzenich

Tel: 02421/33 77 0

E-Mail: kgv-merzenich@t-online.de

Zentralpfarrbüro Merzenich

Pfarrheim – Schulstraße 4A

montags, mittwochs und freitags 10:00 bis 12:00 Uhr

dienstags und donnerstags 14:00 bis 16:00 Uhr



Diesjährige Bus- und Radwallfahrt unserer GdG nach Kevelaer

Hiermit laden wir Sie herzlich zur gemeinsamen Buswallfahrt der GdG Merzenich-Niederzier nach Kevelaer ein. Diese findet am **Samstag, den 24. August 2024** statt. Anmeldungen nehmen die Pfarrbüros in Merzenich 02421/ 33 77 0 und Niederzier 02428/ 15 77 ab sofort entgegen. Der Fahrpreis beträgt 18,00 € und ist bitte bei der Anmeldung zu entrichten. Anmeldeschluss ist der 09. August 2024.

Abfahrt ist an diesem Morgen an folgenden Haltepunkten:

7:00 Uhr Merzenich - Bushaltestelle Schulstraße

7:15 Uhr Oberzier - Bushaltestelle Ellener Straße

7:25 Uhr Niederzier - Bushaltestelle Breite Straße

7:35 Uhr Hambach - Bushaltestelle Schloßstraße / Hambacher Hof

Weiterhin besteht auch noch die Möglichkeit der Anmeldung zur **Radwallfahrt** nach Kevelaer von **Freitag, den 23. August 2024 bis Sonntag, den 25. August 2024**. Interessierte melden sich bitte bei Renate Iven 02428/ 25 50 aus Hambach.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die beiden Pfarrbüros.

Aktuelle Mitteilungen aus den Gemeindebereichen

Sonntagscafé in Merzenich

Das nächste Sonntagscafé - immer am 1. Sonntag im Monat nach dem Sonntagsgottesdienst - findet am **Sonntag, den 07. Juli 2024** statt. Herzliche Einladung an alle Interessierten unserer GdG.

Einladung zu Taizé-Gottesdiensten in Morschenich-Neu

Die nächsten Taizé-Gottesdiensttermine sind am: **16. Juni, 14. Juli, 11. August und 8. September 2024** jeweils um 17:00 Uhr, in Morschenich-Neu. Es wäre schön, wenn sich zahlreiche Gläubige für diese Gottesdienstform begeistern könnten.

Ihr Raymund Schreinemacher, Diakon

Spende Kommunionkinder an Peter Borsdorff

Am 24. Mai 2024 haben wir in Merzenich eine Familienmesse gefeiert, in der die Erstkommunionkinder 2024 aus Merzenich und Niederzier Peter Borsdorff die Spende der Kinder für seine Aktion „Running for Kids“ überreicht haben. Es ist die tolle Summe von 1.305,00 € gespendet worden. Peter Borsdorff hat sich sehr darüber gefreut und bedankt sich ganz herzlich bei allen Kommunionkindern und ihren Eltern. Das Geld ist für den fünfjährigen Lucas aus der Eifel bestimmt, damit seine Eltern die nötigen Therapien bezahlen können. Wir freuen uns sehr, dass wir helfen können.



Beratung
Betreuung
Vorsorge

Conrads-Schmitz
BESTATTUNGEN **TEL: 02428 90 12 55**

Siefstraße 38 52382 Niederzier-Oberzier

www.conradsschmitz.de conradsschmitz@gmx.de

Wir sind Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG 



“Ich möchte das **Wie** und **Wo** selbst wählen.”



“Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen.”



“Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht.”



“Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen.”



“Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden.”



“Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt.”



“Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein.”

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de



Bestattungshaus “Pietät” Lüssem

Allgemeine Mitteilungen aus der Kirchengemeinde

Pfarrbriefe

Wenn sie den monatlich erscheinenden Pfarrbrief *kostenlos* ins Haus geliefert haben möchten, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro in Merzenich. Weitere Exemplare liegen in allen vier Kirchen, in der Gemeindeverwaltung sowie in den folgenden Geschäften: Gardinen Kaiser, Fleischerei Müller und Bäckerei Neulen aus.

Wichtig! Gottesdienstanmeldungen müssen bis zum 15. des laufenden Monats für den nachfolgenden Monat angemeldet werden!

Kath. Öffentliche Pfarrbücherei Merzenich

Die Pfarrbücherei befindet sich im Pfarrheim, Schulstraße 4A. Als „*öffentliche Bücherei*“ ist diese für alle Merzenicher Bürger, jeder Konfession, offen.

Schauen Sie einmal unverbindlich während unserer Öffnungszeiten vorbei. Der Leiter der Pfarrbücherei Herr Josef Heidemann informiert Sie gerne über das Bücherangebot.

Öffnungszeiten sind samstags von 17:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr.

Austeilung der Krankenkommunion

Es besteht weiterhin die Möglichkeit die Krankenkommunion zu empfangen. Wer diese gerne möchte, der melde sich bitte telefonisch im Pfarrbüro unter 02421 / 33 77 0 an.



Dino und Walter Breuer

Bestattungen



Karl Breuer

Das Leben steckt voller Möglichkeiten. Der Abschied auch.
Wir zeigen Ihnen, was geht und wie es geht.
Möglichkeiten nehmen Gestalt an.

Zentraler Ruf: (0 24 21) / 1 42 81 52349 Düren, Weierstr. 18	Filiale Kreuzau: (0 24 22) / 73 93 52372 Kreuzau, Feldstr. 2
---	---

www.Karl-Breuer.de

Vinzenz Kick
Beerdigungsinstitut seit 1890

Kerpener Straße 4
50170 Kerpen-Sindorf
Telefon (0 22 73) 91 46 20

Mittelstraße 41 · 50189 Elsdorf
Telefon (0 22 74) 70 06 13

Bergstraße 4 · 52399 Merzenich
Telefon (0 24 21) 40 63 501

Stammhaus
Bahnstraße 16-18
50170 Kerpen-Buir
Telefon (0 22 75) 64 13
Telefax (0 22 75) 91 99 611

- Bestattungen aller Art
- Eigene Verabschiedungsräume
- Erledigung aller Formalitäten
- Überführung im In- und Ausland mit firmeneigenen Überführungsfahrzeugen
- Eigene Herstellung von Trauerdrucksachen
- Aufbahrungsdekorationen auf allen Friedhöfen
- Versicherungsfreie Bestattungsvorsorge

Im Trauerfall sind wir Tag + Nacht erreichbar

Mitteilungen aus der
Evangelischen Gemeinde



Bezirkpfarrerin Heucher,
Merzenich/Niederzier,
Gemeindehaus,
Severin-Böhr-Straße,
Telefon 02421/37713

Evangelische
GEMEINDE ZU DÜREN

Herzliche Einladung zum Gemeindefest in Düren:

Sonntag, 30. Juni 2024 – Ein Fest für Alle!

14 Uhr Eröffnung mit einem Gottesdienst

Anschl. grillen, genießen, basteln, spielen, anderen begegnen, ...

Herzlich willkommen!

In den Ferien findet an jedem Sonntag um 10 Uhr ein Gottesdienst in der Christuskirche in Düren statt.

Weitere Veranstaltungen im Gemeindehaus, Severin-Böhr-Str. 15
Gesprächskreis zum Lukas-Evangelium:

Wir wollen mit einer Gruppe nach und nach das Lukas-Evangelium als Ganzes lesen und darüber in einen Austausch kommen. Hast Du / haben Sie Interesse mitzumachen?

Gerne könnt Ihr / können Sie sich bei mir melden:

Pfarrerin Karin Heucher, Tel. 02421 / 951 984

Besuchsdienstkreis

Montag, 24.06.2024, um 10 Uhr

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 19.06.2024, 15-17 Uhr,

Wir freuen uns auch über neue Gesichter!

Senioren-Frauengruppe

Mittwochs von 9 - 11 Uhr

Kontakt: Küsterin Inge Eismar

Männergruppe / Skatrunde für Senioren

Mittwochs von 9 – 11 Uhr

Kontakt: Günther Brennecke, 02421/82367

Schnuller-Café

Kostenloser Eltern-Baby-Treff

Jeden Montag von 10 – 12 Uhr

Offener Treff: Einstieg jederzeit möglich!

Kontakt: Yvonne Katzenberger, 0157/55911059

Baby- und Spielgruppen

Kontakt: Yvonne Katzenberger, 0157/55911059

<http://www.bildung-bewegt-d%c3%bcrcen.de/>

Wenn Sie ein Gespräch wünschen,

können Sie mich gerne anrufen:

Pfarrerin Karin Heucher,

Tel. 02421 / 951 984

Bleiben Sie behütet!

Allgemeine Hinweise:

Detaillierte Angaben aus **allen** Bezirken der Evangelischen Gemeinde zu Düren enthält der **Gemeindebrief**, der allen Mitgliedern der evangelischen Gemeinde kostenlos zugestellt wird. Sollten Sie versehentlich kein Exemplar erhalten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt der Ev. Gemeinde zu Düren, Telefon 02421/188-0.

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer neu gestalteten Homepage (<https://evangelischegemeinde-dueren.ekir.de>), und auf unserer Facebook-Seite.

Pfarrer vom Dienst: Telefon 02421/188-100

Telefon-Seelsorge: 0800/1110111 u. 0800/1110222



Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender der Gemeinde Merzenich (2024)

Sollte dieser vorläufige Veranstaltungskalender durch weitere Vereinsveranstaltungen zu ergänzen sein, wird um Mitteilung an die Gemeindeverwaltung Merzenich, Email: amtsblatt@gemeinde-merzenich.de unter der Rufnummer 02421/399-144 gebeten.

Freitag, 14. Juni 2024

- Löschgruppe Merzenich lädt ein zum Public Viewing Eröffnungsspiel der Fußball-Europameisterschaft mit Deutschland gegen Schottland, es gibt Imbiss und Getränke, ab 19 Uhr, Feuerwehrgerätehaus Merzenich
- Projekttag der Tu! Hambach, ganztägig, Reiterhof in Morschenich-Alt, Oberstraße 45

Samstag, 15. Juni 2024

- Projekttag der Tu! Hambach, ganztägig, Reiterhof in Morschenich-Alt, Oberstraße 45

Freitag, 28. Juni 2024

- Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, 20 Uhr, Green Summer Vibes im Festzelt an der Bahnstraße

Samstag, 29. Juni 2024

- Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, 20 Uhr, Kaiserball im Festzelt an der Bahnstraße
- Sportwoche des FC Golzheim (täglich bis 7. Juli 2024), Sportplatz

Sonntag, 30. Juni 2024

- Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, 15 Uhr, Großer Festzug durch den Ort

Montag, 01. Juli 2024

- Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, 17 Uhr, Proklamation im Festzelt an der Bahnstraße

Samstag, 06. Juli 2024

- Abschlussfest Umsiedlung Morschenich mit Live-Musik der Bands „Ten Ahead“ und „Berzbuirer Blechbolzer“, ab 14 Uhr, Festwiese am Bürgewaldzentrum
- Sommerfest der Karnevals- und Bühnenfreunde Girbelsrath, Pfarrgarten

Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen.
Wir fördern, was Menschen verbindet.

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen



K&S

K&S Elektrotechnik GbR

Meisterbetrieb seit 2006



Gewerbering 4
52399 Merzenich

Tel. 02275 - 919 7500

Fax 02275 - 919 7499

- EDV/Netzwerktechnik
- Videoüberwachungsanlagen
- Kommunikationstechnik
- Beleuchtungsanlagen
- Nachtspeicher-/Fußbodenheizung
- Haus- und Industrieinstallationen
- Beschattungsanlagen

www.KS-Elektrotechnik.net ■ KS-Elektrotechnik@web.de



Vereinsmitteilungen

Schützenfest 2024 - Domstürmer, Kaiserball und Biergarten

Am Wochenende Peter und Paul feiern wir Schützenfest, in diesem Jahr von Freitag, den 28. Juni bis Montag, den 1. Juli 2024. In den vergangenen Monaten haben wir alles Nötige dafür auf den Weg gebracht um für und mit Merzenich ein Fest zu feiern. Die Majestäten freuen sich schon auf den Höhepunkt im Schützenjahr. Das Kaiserpaarpaar Friedhelm Ohlemeyer mit seiner Gattin Elfie, Prinzessin Saskia Zeyß und Schülerprinz Colleen Jesuthasan, der Vorstand und alle Schützenschwestern und Schützenbrüder laden alle Bewohner der Gemeinde Merzenich, Freunde und Förderer ein mit uns zu feiern.

Beginnen werden wir am Freitag mit der Party „green Summer Vibes“ im Festzelt. Wie im vergangenen Jahr auch wieder mit einer Cocktailbar. Unser DJ-Team „TGM Sound & Light“ wird es hier mit den richtigen Hits und Lichteffekten krachen lassen. Seien sie unser Gast und lassen sie sich überraschen. Als Gastaustritt präsentieren wir ihnen die Domstürmer! Der Eintritt kostet im VVK 10,- Euro und an der Abendkasse 12,- Euro. Karten könnt ihr unter der Rufnummer 0157/34647524 erwerben.

Zum Schützen- und Kaiserball laden wir euch alle gerne ein. Nachdem wir die Majestäten abgeholt und den Bewohnern des Seniorenheims Marienhof einen Besuch abgestattet haben, können sie im Festzelt zu der Musik der Showband „Da Capo“ das Tanzbein schwingen. Der Ehrentanz und eventuell die ein oder andere Überraschung werden den Abend kurzweilig werden lassen, u.a. der Auftritt von „Dommätzje Nadine“. Der Eintritt ist frei!

Der Tambourcorps Spielvereinigung Merzenich 1923, wird traditionsgemäß das Offizierskorps am Sonntagmorgen ab sechs Uhr wecken. Nach dem Wecken ist ein Frühstück bei den Majestäten fest eingeplant. Wenn das Frühstück dann beendet ist wird sich zum gemeinsamen Festgottesdienst getroffen. Nach der heiligen Messe und des Gedenken der Verstorbenen am Ehrenmahl werden wir im Festzelt, bei schönem Wetter im Biergarten, uns gerne mit ihnen zum Frühschoppen treffen. Auch für einen Imbiss wird durch Fa. Giebel gesorgt sein. Ab 14 Uhr freuen wir uns auf unsere befreundeten Bruderschaften, Ortsvereine, die Musikzüge, Gäste aus der Gemeindeverwaltung und alle die am Festzug teilnehmen. Dieser wird sich pünktlich um 15 Uhr am Schützenplatz in Bewegung setzen. Die Parade wird wieder an der Kirche sein, bevor wir gegen 16 Uhr am Festplatz sein werden. Hier wird der Musikverein Hergarten noch für musikalische Unterhaltung sorgen. Stärken können sie sich hier auch wieder an einer umfangreichen Cafeteria mit einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee. Natürlich steht der Festwirt Robin Wagner mit seinem Team auch im Zelt und im Biergarten mit kühlen Getränken bereit.

Ein Schützenfest ohne Preisvogelschießen, unvorstellbar. Besuchen sie uns am Montag, den 1. Juli auf der Wiese am Pfarrheim an der Schulstraße ab 11 Uhr zum Hauptpreisvogelschießen. Hier werden Pfänder und ein oder zwei Vögel abgeschossen. Natürlich gibt's was zu gewinnen, wenn sie Lose auf einer Liste erworben haben. Für das leibliche Wohl sorgt unsere Jungschützenabteilung, wie immer wird's lecker.

Alles hat ein Ende... Die Proklamation mit dem Ausklang im Dämmerchoppen am Montag ist der letzte offizielle Teil des Schützenfestes. Die Majestäten treffen sich auf Einladung des Bürgermeisters zum Empfang im Rathaus. Der Tambourcorps und eine Abordnung Schützen begleiten dann die neuen und alten Majestäten zum Festzelt. Hier ist ab 17 Uhr die Proklamation der neuen Majestäten die Fronleichnam beim Holzvogelschuss ermittelt wurden. Schülerprinzessin wird Manja Zeyß, die mit dem 59. Schuss den Wettkampf für sich entscheiden konnte. Ka-

tharina Giesen konnte den Vogel schon mit dem 21. Schuss von der Stange holen. Sie wird die Prinzessin für das Jahr 2024/25. Nach 2018 trat Matthias Höhn nochmals an um die Königswürde zu erringen. Dies gelang ihm mit dem 43. Schuss. Den Titel des Bürgerkönigs sicherte sich in einem spannenden Wettkampf Achim Parting mit dem Schuss. Auch die Ortsvereine waren wieder stark vertreten, so dass 14 Mannschaften zum Wettstreit um den Pokal der Ortsvereine antraten. Mit dem 128. Schuss konnte die Mannschaft der Sportschützen den unterhaltsamen und spannenden Wettkampf für sich entscheiden.

Foto: << 2024_Majestäten_alle >>

(v.l.n.r.: aktuelle Prinzessin Saskia Zeyß, neue Prinzessin Katharina Giesen, Schießmeister Frank Breuer, neue Schülerprinzessin Manja Zeyß, neues Königspaar Irene und Matthias Höhn, 2. Schießmeister Florian Czabainka und das aktuelle Kaiserpaar Elfie und Friedhelm Ohlemeyer)

Bitte entnehmen sie alle Programmpunkte und Zugwege den aushängenden Plakaten, unserer schon in 18. Auflage erscheinenden Festschrift. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Förderern Anzeigenkunden und Helfern, ohne die dies alles nicht möglich wäre. Danke.

Wir sehen uns auf dem Merzenicher Volksfest. Wir freuen uns!



Duschabtrennungen & Badsanierungen

dusch
point

... aus freude am duschen

Besuchen Sie
unsere
Ausstellung!



www.dusch-point.de

Nickepütz 19 · 52349 DN-Gürzenich

☎ 0 24 21/5 00 20 34-35 · E-Mail: info@dusch-point.de

LÄNGER BLEIBEN = WENIGER ZAHLEN

MONAT 1 - 6

39, ^{90 €*}
MTL.

MONAT 7 - 12

29, ^{90 €*}
MTL.

AB MONAT 13

19, ^{90 €*}
MTL.

MONATLICH KÜNDBAR

* weitere Infos auf unserer Webseite

**Das gab es im Kraftwerk noch nie!
Aktion einmalig in 2024**



Rurbenden 6 | 52382 Niederzier | 02428-5088530

www.kraftwerk-niederzier.de



Neuer Vorstand der Karnevals- und Bühnenfreunde

Nach der Wahl ist der vor der Session, so lautet wohl auch das Motto des neugewählten Vorstands der Karnevals- und Bühnenfreunde Girbelsrath, welcher sich kurz nach seiner Wahl bereits in die Vorbereitungen für die kommende Session gestürzt hat.

Kopf des Vorstandes bildet von nun an wieder Stefan Kruth. Stefan ist kein Unbekannter in der Gemeinde, so war bereits viele Jahre 1. Vorsitzender der Karnevals- und Bühnenfreunde. Ebenso ist er aktiv in der Politik sowie bei der Dorfgemeinschaft Girbelsrath 2.0. Wir sind sehr erfreut, dass Stefan in den Vorstand des Vereins zurückgekehrt ist.

Zweiter Vorsitzender ist von nun an Patrick Schlossmacher. Auch er ist kein Neuer im Verein, da seine größere Tochter bereits als Kinderprinzessin das Dorf regierte und seine kleine Tochter langjährig als Mariechen für uns aktiv war. Wir schätzen uns glücklich, Patrick wieder als aktives Vorstandsmitglied zurückgewonnen zu haben.

Den Posten des ersten Schatzmeisters übernimmt Detlef Funk. Detlef ist bereits seit über 20 Jahren Mitglied im Verein und ebenso auch langjähriges Vorstandsmitglied. Wenn es um Technik und Zahlen geht ist man bei ihm stets an der richtigen Adresse, weshalb wir froh sind, die verantwortungsvolle Aufgabe des Schatzmeisters von nun an wieder an ihn zu übertragen.

Zweite Schatzmeisterin ist Jasmin Kaiser. Jasmin ist recht neu im Verein, ist jedoch durch ihre Tochter schon seit längerer Zeit dem Verein verbunden, denn ihre Tochter tanzt in der Jugendgarde. Wir freuen uns sehr, dass wir Jasmin für die Vorstandsarbeit gewinnen konnten.

Niemand geringeres als unser Ortsvorsteher, Ralf Locker, übernimmt von nun an den Posten des ersten Geschäftsführers. Auch für Ralf ist die Arbeit im Karnevalsverein etwas ganz Neues, doch wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ralf.

Die Position der zweiten Geschäftsführerin bekleidet Daniela Folsche. Für Daniela ist die Vorstandsarbeit in einem Verein nicht neu, neu ist jedoch die Vorstandsarbeit bei den Karnevals- und Bühnenfreunden. Vorbei sind die Zeiten als langjährige Gardemutter, von nun an werden wir auch das ein oder andere Mal Daniela wieder als aktives Mitglied auf der Bühne sehen. Daniela, deine Gardenzeiten sind schon etwas her, wir haben dich vermisst!

Den neuen Präsidenten des Vereins verkörpert von nun an Stefan Treuling. Stefan Treuling ist neu bei den Karnevals- und Bühnenfreunden und warb für sich mit den Worten „Wer was ändern will, der muss auch aufstehen und anpacken!“. Stefan ist voller Tatendrang und Ideen. Als Mitglied der Feuerwehr ist er innerhalb des Dorfes auch durchaus schon bekannt. Wir freuen uns sehr, Stefan im kommenden Jahr auf der Bühne performen zu sehen.

Den Vizepräsidenten übernimmt von nun an Tobias Lämmchen. Tobias war bereits in zahlreichen Vereinen als aktiver Tänzer zu sehen, von den Turnierbühnen des BDKs bis hin zu den großen Bühnen in Köln. Lange Jahre tanzte er auch in der Aktiven-Schautanzgruppe unseres Vereins. Nachdem er die Tanzschuhe (vorerst) an den Nagel gehangen hat, konnten wir ihn für unseren Vorstand gewinnen. Wir wünschen dir auch für die Vorstandsarbeit alles Gute.

Die Jugend und der Nachwuchs des Vereins lag ihr schon immer am Herzen und von nun an ist sie wieder unsere Jugendleiterin, Sylvia Funk. Auch Sylvia ist in der Gemeinde bereits durch ihre herausragende Jugendarbeit, aber auch durch ihre Arbeit im Dorfkiosk bekannt. Sie war bereits viele Jahre Trainerin und Jugendleiterin in unserem Verein und wir sind sehr dankbar, dass Sylvia diese Positionen von nun an auch wieder bekleidet.

Die Stimme der Jugend ist von nun an Celina Treuling. Celina ist bereits seit einiger Zeit Mitglied der Karnevals- und Bühnenfreunde Girbelsrath. Nachdem wir aktuell leider kein tänzerisches

Angebot für über 15-jährige anbieten können, entschloss sich Celina kurzerhand die Seiten zu wechseln und das Trainerteam zu unterstützen. Durch ihren engen Kontakt zur Jugend war es für Celina auch keine Frage, als Sie die Position der Jugendsprecherin angeboten bekam.

Franz-Peter Ruland langjähriges und geschätztes Mitglied in unserem Verein, übernimmt nun den Zeugwart. Noch vor einigen Jahren war er gemeinsam mit seiner Frau Lieselotte unser Prinzenpaar und begeisterte die Säle des Kreises, aus privaten Gründen nahm er sich später eine kleine Auszeit. Doch nun ist er wieder da und unterstützt den Vorstand wo er nur kann. Franz-Peter willkommen zurück!

Die Position der Pressewartin übernimmt von nun an Tamara Funk. Auch Tamara ist im Verein weder neu noch unbekannt. In ihrer Kindheit war sie lange Jahre Mariechen des Vereins, nachdem Sie ihre Tanzkarriere beendete, wechselte Sie in die Rolle der Trainerin und trainiert seitdem einige Solisten und dieses Jahr erstmals einen Schautanz für unseren Verein. Nun dürfen wir Tamara auch im Vorstand des Vereins begrüßen.

Ehrenpräsident Konrad Oepen und Ehrenvorsitzender Josef Muhr sind auch weiterhin wichtiger Bestandteil des Vorstands. Insbesondere bei der Vorbereitung des 100-jährigen Jubiläums werden die Beiden den Vorstand tatkräftig unterstützen. Durch ihre Erfahrung und ihr Wissen über unseren Verein sind die Ehrenvorstandsmitglieder unverzichtbar.

Eine bunte Mischung aus neuem Tatendrang und langjähriger Vereinserfahrung findet sich in unserem neuen Vorstand wieder. Gemeinsam hoffen wir, euch eine tolle Session in unserem Dorf bereiten zu können.

Sollten Sie Teil unseres Vereins werden wollen, oder Fragen zu unserem Verein haben, sprechen Sie uns jederzeit gerne an, oder kontaktieren Sie uns über Social Media.



v.l.n.r.: Sylvia Funk, Tobias Lämmchen, Tamara Funk, Franz-Peter Ruland, Stefan Treuling, Patrick Schlossmacher, Stefan Kruth, Detlef Funk, Jasmin Kaiser, Daniela Folsche, Ralf Locker
Es fehlt: Celina Treuling Foto von: Nadine Drösser Fotografie





Einladung zum
**SOMMER
FEST**
der Karnevals- und Bühnenfreunde Girelsrath
am Samstag 06. Juli 2024 ab 14:00 Uhr
im Pfarrgarten Girelsrath

Für Spaß, Spielmöglichkeiten und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Termine – Termine – Termine



Die Karnevals- und Bühnenfreunde Girelsrath möchten hiermit die ersten Termine für die kommende Session bereits bekanntgeben:

- 06.07.2024 Sommerfest im Pfarrgarten Girelsrath
- 10.11.2024 Inthronisierung in der Maarhalle Girelsrath
- 01.02.2025 Kostümsitzung in der Maarhalle Girelsrath
- 02.02.2025 Kindersitzung in der Maarhalle Girelsrath
- 27.02.2025 Weiberfasnacht-Familienparty im Bürgerhaus Girelsrath (nachmittags)
- 02.03.2025 Karnevalszug mit anschließender After-Zoch-Party in der Maarhalle
- 07.03.2025 Traditionelles Fischessen im Bürgerhaus Girelsrath

- 14.06.2025 und
- 15.06.2025: Festkommers zum 100-jährigen Bestehen des Vereins

Wir freuen uns auf die kommende Session mit allen Mitgliedern, Unterstützern und Freunden und hoffen auf rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen!

FC Golzheim steigt auf

Die erste Mannschaft des FC Golzheim steigt in die Kreisliga A auf! Zehn Jahre nach dem Aufstieg in die B-Klasse und nun 8 Platzierungen unter den Top Vier, konnte man die Saison als Tabellenführer mit einem Punkt Vorsprung auf den Konkurrenten SW Düren abschließen. Die Entscheidung fiel erst am letzten Spieltag, an dem mit einem 8:0-Heimsieg vor knapp 400 Zuschauern die Meisterschaft perfekt gemacht wurde.

Dabei stellte das Team um Trainer Daniel Ecker mit 28 Gegentreffern die beste Defensive der Liga, erzielte mit 114 Treffern die zweitmeisten Tore und blieb auf heimischem Platz ungeschlagen. Nachdem zunächst auf dem Platz und in den Kabinen ausgiebig gefeiert wurde, zog man abends abgeholt vom Tambourcorps durchs Dorf Richtung Schützenhalle. Bei dem dort stattfindenden Schützenball wurde die Mannschaft in die Halle gespielt und vor den anwesenden Gästen geehrt.

Für den Verein ist es die erste Teilnahme am obersten Ligabetrieb des Kreises seit fast 80 Jahren. Entsprechend groß ist die Vorfreude sich dort beweisen zu können.





**Zuhause
gut versorgt**

Ihre Caritas-Pflegestationen
8 x im Kreis Düren mit
zusätzlichen Serviceleistungen.

Häusliche Pflege im Kreis Düren

 (02421) 481-96
www.caritas-pflegestation.de 

Jugendabteilung FC Golzheim

Rückblick 2023 / 2024



Wir sind diese Saison mit sieben Jugendmannschaften in den Spielbetrieb gegangen. Für jede Mannschaft konnten wir eine große Anzahl an ausgebildeten Trainer und Trainerinnen gewinnen. Insgesamt konnte der Verein auf 30 Übungsleiter für alle Mannschaften zurückgreifen.

Unsere Kleinsten, als Spielgemeinschaft mit Girbelsrath, haben noch nicht am Ligabetrieb teilgenommen. Jedoch wurden, neben den regelmäßigen

Trainingseinheiten, viele Freundschaftsspiele bestritten. Die F-Jugend, ebenfalls als Spielgemeinschaft mit unseren Freunden aus Girbelsrath, hat erfolgreich an ihren Spielfesten teilgenommen und zusätzlich noch einige Freundschaftsspiele bestritten. In einem ihrer Turniere konnte sich die Mannschaft für die Fohlen Masters am 30.05.2024 qualifizieren. Das Turnier, welches im Stadion von Borussia Mönchengladbach ausgetragen wird, war das Highlight der jungen Mannschaft. In der E-Jugend konnte erstmalig eine Spielgemeinschaft mit der Viktoria aus Arnoldweiler ins Leben gerufen werden. Die Mannschaft belohnte sich in dieser Saison mit einem starken zweiten Tabellenplatz. In der D-Jugend gelang es uns sogar eine U11 und eine U12 Mannschaft zu melden. In der Hauptrunde mussten beide Mannschaften in der gleichen Staffel starten und es kam zum direkten Duell der Jahrgänge. Erfreulich ist, beide Jahrgänge sind sehr erfolgreich und konnte die Saison auf dem zweiten und sechsten Platz beenden. Die C-Jugend hat erfolgreich ihre erste Saison auf dem großen Feld bestritten. Trotz der Umstellung hat sich Mannschaft sehr gut gezeigt und es macht Freude ihnen zuzusehen. Für die abgelaufene Saison hatten wir uns dagegen entschieden eine B, dafür aber eine A-Jugend zu melden. Dadurch konnten wir gewährleisten, dass alle Jugendlichen für unseren FC im Spielbetrieb bleiben. Trotz der teilweise drei Jahre unterschied, haben die Jungs sehr ordentliche Spiele bestritten und die Saison im gesicherten Mittelfeld ihrer Staffel beendet. Mit der Erfahrung geht es jetzt in die nächste Saison.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei all unseren Trainern, Betreuern und anderweitigen Ehrenamtler bedanken. Ohne euch wäre es nicht möglich eine solche Jugendarbeit zu leisten. Nicht zu vergessen, unsere Freunde aus Arnoldweiler und Girbelsrath. Danke für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, welches ihr uns entgegengebracht habt.

Ausblick 2024 / 2025

Nach der Saison ist bekanntlich vor der Saison. Die Planung der

Spielzeit 2024 / 2025 ist im vollen Gange und erste Gespräche mit möglichen Partnern haben stattgefunden. Wir wollen weiterhin an der guten Zusammenarbeit mit Girbelsrath festhalten und eine Spielgemeinschaft für unsere Jüngsten ermöglichen. Weiterhin werden auch in der neuen Saison eine F, eine E, zwei D, eine C und eine A-Jugend gemeldet. In der E bleibt die Spielgemeinschaft mit Arnoldweiler bestehen und sogar um eine gemeinsame D Mannschaft erweitert. Für die neue Saison haben wir noch in den Jahrgängen der A (2006 / 2007), C (2010 / 2011) und F (2016) Kaderplätze frei und sind auf der Suche nach motivierten Spielern und Spielerinnen. Wenn ihr also Lust am Fußball habt, auf der Suche nach einem familiären Verein seid und ein qualifiziertes Training wollt, dann seid ihr bei uns genau richtig. Bei Interesse, kommt vorbei oder meldet euch unter info@fcgolzheim.de

Zum Schluss möchte die gesamte Jugendabteilung der ersten Mannschaft, rund um Trainer Daniel Ecker, zum hochverdienten Aufstieg gratulieren. Nach all den Jahren habt ihr es euch verdient.

Sportwoche 2024 FC Golzheim 1928 e.V.



Auch in diesem Jahr findet die Sportwoche in Golzheim traditionell zum Start der Sommerferien statt. Vom 29. Juni bis 07. Juli 2024 wird der Sportplatz wieder der Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft und für viele Gäste von außerhalb sein, um bei guten Gesprächen das sportliche Geschehen zu beobachten.

Den Rahmen der diesjährigen Sportwoche bilden die zahlreichen Jugendturniere, an denen Mannschaften aus den Fußballkreisen Köln, Aachen, Rhein-Erft und Düren teilnehmen. Diese Turniere werden unterstützt von der Firma Landschaftsbau M. Höhn & Sohn. Doch auch das Turnier um den Gemeindepokal der Gemeinde Merzenich, das Elfmeterschießen der Damen und Herren sowie das Freizeitturnier der Ortsvereine sind einen Besuch wert. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich an allen Tagen bestens gesorgt. Hier ist besonders das Reibekuchenessen am Mittwoch hervorzuheben. Eine Cafeteria ist ebenfalls an beiden Wochenenden für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei hoffentlich schönem Wetter. FC Golzheim 1928 e.V.

-Der Vorstand-

Neu- & Wiedereröffnung

02.03.2024



Gemeinsam
für
EUCH!

Weierstrasse 2 · 52349 Düren



Das Bürgerhaus in Girbelsrath gerockt



Das Team um Geschäftsführer Dieter Kelmes hatte eine Idee. Sollen wir nicht mal mit Livemusik die „jüngere“ Generation im Dorf anlocken. Ihm half dabei Michael (Mike) Groth, der sowohl Mitglied der Dorfwerkstatt, als auch der Band „Mammanomma“ ist. Seine vier Freunde (Schlagzeug, Keyboard, Gitarren) und die Sängerin Ines waren ebenso angetan von der Idee und von Stund an probte man für den Auftritt im Bürgerhaus in Girbelsrath.

Ralf Locker, 1. Vorsitzender der Dorfwerkstatt, begrüßte die zahlreichen Gäste und versprach einen unterhaltsamen Abend. Dicht gedrängt stand man und das Bürgerhaus war nahe an der Kapazitätsgrenze. Das tat der Stimmung jedoch keinen Abbruch, eher war das Gegenteil der Fall.

Wer oder was ist eigentlich die Band. Woher stammt eigentlich der Name dieser Band. Bei den Proben gibt es hin und wieder den Hinweis „machen wir noch mal“, wenn der letzte Schliff noch unvollkommen ist. Daraus macht der etwas „mundfaule“ Rheinländer dann „Mammanomal“. Doch schon bei der ersten Musik war erkennbar, dass der Hinweis „Mammanomal“ bestens gefruchtet hatte.

Direkt konnte man sehen und hören, dass die Musiker mit Herzblut dabei waren. Deshalb sprang der Funke auch spontan auf das Publikum über.

Balladen aus dem Bereich Pop Musik waren in der 1. Abteilung des Abends zu hören. Die Sängerin Ines zeigte stimmungsgewaltig ihr Können und das Publikum summte oder sang mit, bewegte sich im Rhythmus oder man hakte sich unter. Die Band hatte den Nerv des Publikums getroffen und brachte Stimmung in den Laden. Starker Applaus war dann auch der gerechte Lohn.

Im 2. Abschnitt wurde es dann rockig. Jetzt wurde es laut. Auch hier ging das Publikum begeistert mit.



Mal harter Beat, mal softig, mal rockig. Es war für jeden etwas dabei. Die Band zeigte ihr ganzes Können, dass auf die jahrzehntelange Erfahrung beruht.

Dass Zugaben gefordert wurden, war eigentlich selbstverständlich. Dass diese dann auch noch in kölscher Mundart erfolgten, brachte dann die Stimmung auf den Höhepunkt. Die kölschen Lieder mal ein wenig sentimental, mal wehmütig wurden mit Inbrunst vom Publikum mitgesungen.

Das Beste zum Schluss. Die Band verzichtete auf die gesamte Gage und bat stattdessen um eine Spende für Peter Borsdorff

und seine Aktion „Running for Kids“. 178,00 Euro konnte Ortsvorsteher Ralf Locker vertretungsweise in Empfang nehmen und wird diese in nächster Zeit an Peter Borsdorff überreichen.

Das Fazit dieses Abends ist klar. Ein toller Abend mit einer ebenso tollen Band und ein begeistertest Publikum. Der Vorstand der Dorfwerkstatt dankte der Band, den vielen Helfern, dem tollen Publikum und versprach: das war nicht das letzte Mal, dass wir Musik im Bürgerhaus hatten.

AWO Merzenich wählt neuen Vorstand

Zur Mitgliederversammlung der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Merzenich am 24. Mai 2024 konnte der Stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende, Michael Breuer, die anwesenden Mitglieder und den Kreisvorsitzenden, Karl Schwarz, begrüßen. Zu Beginn der Versammlung wurde der im Jahr 2023 verstorbenen Vorstandsmitglied Klaus-Peter Lehnen (Ortsvereinsvorsitzender) und Günther Bergsch (Schriftführer) gedacht. Der Vorstand der AWO Merzenich hat sich in den vergangenen 2 Jahren in vielen Sitzungen mit den sozialen Belangen in der Gemeinde Merzenich befasst. Es wurden eine Reihe von Veranstaltungen organisiert, wie die Seniorenfahrten und die Weihnachtsfeiern für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus dem Gemeindegebiet. Außerdem konnte die AWO zusammen mit dem Geschichts- und Heimatverein Merzenich e. V. und der Gemeinde Merzenich einen „Historischen Rundweg“ durch den Zentralort Merzenich konzipieren und umsetzen (www.historischer-rundweg.de).

Im Laufe der Versammlung wurde die Ordnungsmäßigkeit der Kasse der AWO Merzenich von den Revisorinnen bescheinigt. Nachdem dem scheidenden Vorstand einstimmig Entlastung erteilt worden war, wurde der neue Vorstand gewählt.

Folgende Personen repräsentieren den Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Merzenich seit dem 24. Mai 2024:

Vorsitzender: Michael Breuer
Stellv. Vorsitzender: Volker Guder
Kassierer: Wilfried Gooßens
Schriftführerin: Pia Gooßens
Beisitzerin: Wilma Guder

Revisorinnen: Sigrid Breuer-Robens und Conny Pütz.

Für das laufende Jahr hat die Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Merzenich für Freitag, den 6. September, die diesjährige Seniorenfahrt geplant. Ziel ist Hachenburg im Westerwald. Die alljährliche Weihnachtsfeier soll in diesem Jahr ebenfalls wieder stattfinden.

Neue Mitglieder sind bei der Arbeiterwohlfahrt Merzenich immer willkommen!

Kontakt über Email:
info@awo-merzenich.de



SV Morschenich 1925 hält die Klasse

Der SV Morschenich sichert die Klasse in der Kreisliga A! Nach einer spannenden Saison 23/24 als Aufsteiger sichert sich unsere Mannschaft den 11. Platz in der Kreisliga A. Es war eine spannende und lehrreiche Saison, leider jedoch auch mit einigen verletzten Spielern.

Nun beginnen bereits erste Vorbereitungen für die kommende Saison. Wir werden mit einigen neuen Spielern den Kader stärken. Unser Trainer-Team wird unverändert volle Unterstützung durch den Vorstand erhalten. Auch möchten wir hiermit unseren befreundeten Verein SC Golzheim zum Aufstieg in die Kreisliga A beglückwünschen! Wir freuen uns auf zwei spannende Lokalderbys und volle Tribünen.

Unsere Sportwoche wird dieses Jahr am 13. Juli 2024 starten und am 21. Juli 2024 enden. Auch dieses Jahr wird es wieder ein hochklassiges Sportwochen-Herren-Turnier geben sowie viele weitere interessante Programmpunkte für Familien.

Der Vorstand des SV Morschenich 1925 e.V.

SV Morschenich – Rückblick und Ausblick

Aus Morschenich-Neu wird Morschenich! Schon lange war uns bewusst, dass es irgendwann in Morschenich zu Ende geht. Der SV Morschenich wurde am 01.11.1925 gegründet. Zuerst spielte man auf Stoppelfeldern mit selbstaufgestellten Toren.

Während der Kriegsjahre ruhte der Betrieb. Erst nach 1949 erhielt Morschenich einen Behelfsplatz an der Elsdorfer Straße.

1954 wurde das Sportplatzgelände zum Baugelände, ein neuer Platz war nicht in Sicht da der damalige Bürgermeister kein Freund des Fußballsports war. Im März 1955 wurde ein Antrag des Vereins für die Errichtung eines Sportplatzes abgelehnt.

Mit der Wahl des neuen Bürgermeisters 1955 kam dann die Wende und 1958 wurde der neue Platz Dank viel Eigenleistung eingeweiht. 1966 wurde der Spielbetrieb wiederingestellt und im Jahr 1973 wiederaufgenommen.

1978 fand dann die Einweihung des neuen Sportheims statt. Zu dem Rasenplatz kam dann im Laufe der Jahre noch ein Trainingsplatz dazu.

Mit den Jahren wurde es dann sehr aktiv im Tagebau und die Abbruchkante rückte immer näher und damit auch der Vandalismus. Wir wurden Opfer von Einbrüchen, Verwüstungen und Plünderungen, man ließ uns nichts mehr.

Dieser Zustand war unerträglich für uns, so dass wir letztendlich den Umzug herbeigesehnt haben. Im Jahr 2019 haben wir unsere erste Sportwoche in Morschenich-Neu abhalten dürfen. Die Plätze waren fertig und das Gebäude noch im Rohbau, aber das war uns egal.

Dank RWE und transportablen Dusch- und Toilettencontainern und Zelten als Umkleidekabinen war das unmögliche möglich. Nun teilen wir uns das Gelände mit der St. Lambertus-Schützenbruderschaft, dem KK Klub Waldesgrün, der Freiwilligen Feuerwehr und dem SC Merzenich.

Der Vorstand des SV Morschenich 1925 e.V.



„Allwetter-Spezialist.“

Unsere Elementarversicherung:
Existenzielle Sicherheit für Ihr Zuhause.

Heinz-Peter Brandt

Lindenstr.31, 52399 Merzenich

Tel. 02421 2231080

heinz-peter.brandt@gs.provinzial.com

PROVINZIAL



Jungschützen Morschenich

Die Jungschützenabteilung der St. Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich machte wie jedes Jahr den Anfang und führte vor Beginn der Schützensaison gleich zwei gelungene Aktionen durch, um die Morschenicher auf den Schützensommer 2024 einzustimmen.

72h-Aktion – Ein Spielnachmittag für Klein und Groß

Am 20.04.2024 lud die Jungschützenabteilung der St. Lambertus Schützenbruderschaft Morschenich zu einem Spielnachmittag ein. Empfangen wurden nicht nur Kinder in den unterschiedlichsten Altersgruppen, sondern auch deren Eltern und Großeltern, die es sich in der Zeit mit Kaffee und Kuchen gemütlich machen konnten. 11 Betreuer sorgten für die spielerische Beschäftigung, die das Basteln von Namensschildern, die Herstellung von Kopfschmuck aus Krepppapier, das Ausmalen von Mandalas und Kinderschminken beinhaltete. Spaß hatten Klein und Groß auch am Papierfliegerweitwurf mit den zuvor selbst gebastelten Werken sowie beim Riesenmikado und Riesenjenga. Den Spielmöglichkeiten wurden keine Grenzen gesetzt, somit wurde kurzerhand auch mal Fangen gespielt oder das Werfen und Fangen geübt. Am Ende des erfolgreichen Nachmittags freuten sich die Kinder, als Belohnung eine kleine Süßigkeit zu bekommen, wenn sie an allen Stationen teilgenommen hatten und ihre gebastelten Werke mit nach Hause nehmen konnten.



Tanz in den Mai

Unsere Jungschützenabteilung lud wie jedes Jahr am 30.04.2024 zum Tanz in den Mai ein. Bereits eine Woche zuvor wurde mit vereinten Kräften und Erlaubnis des Försters eine stattliche Birke aus dem Wald geholt und die Plüme gebastelt. Am Vorabend des 01. Mai war es dann so weit. Die geschmückte Birke wurde mit fachmännischer Unterstützung der Firma Berger & Schwarz und deren Kranwagen auf dem sich im Endausbau befindlichen Parkplatz des Bürgewaldzentrums aufgestellt. Als der Maibaum dann sicher stand, begann der gemütliche Teil des Abends. Das Grillgut, die Salate und die Kaltgetränke schmeckten in der großen Gemeinschaft wirklich lecker. Wie in Morschenich üblich, gab es auch eine Mai-Bowle, diesmal mit frischen Erdbeeren aus Merzenich. Das übliche Lagerfeuer durfte auch nicht fehlen, und so wurde es ein wirklich wunderschöner Abend bei bester Stimmung. Wir bedanken uns auf diesem Wege besonders herzlich bei allen, die



zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Leider wird unser Maibaum dieses Jahr verfrüht den schnell voranschreitenden Bauarbeiten am Parkplatz des Bürgewaldzentrums weichen müssen. Im nächsten Jahr kann er dafür aber auf einer wunderschön ausgebauten Fläche noch besser zur Geltung kommen.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2024



Karnevalsgesellschaft
Junge vom Berg e.V. 1976
Merzenich

Liebe Karnevalsfreunde,
hiermit laden wir Sie satzungsgemäß und fristgerecht zur diesjährigen, ordentlichen Jahreshauptversammlung ganz herzlich ein. Sie findet statt am:
Dienstag, den 16. Juli 2024 um 19.30 Uhr im Merzenicher Brauhaus.

Tagesordnungspunkte:

- 1) Begrüßung
- 2) Wahl des Protokollführers
- 3) Berichte
- 4) Wahlen
- 5) Wahl der Kassenprüfer
- 6) Wahl der Tollität/Tollitäten
- 7) Ehrung langjähriger Mitglieder
- 8) Vorschau auf die Session 2024/2025
- 9) Verschiedenes

Der Versammlung wünschen wir vorab einen harmonischen Verlauf und wir würden uns über ein zahlreiches Erscheinen sehr freuen.

Mit karnevalistischen Grüßen
Der Vorstand



Sonstiges

Goldzheimer Geschichte aus dem



Düren, im Frühjahr 1971 (Teil 2)

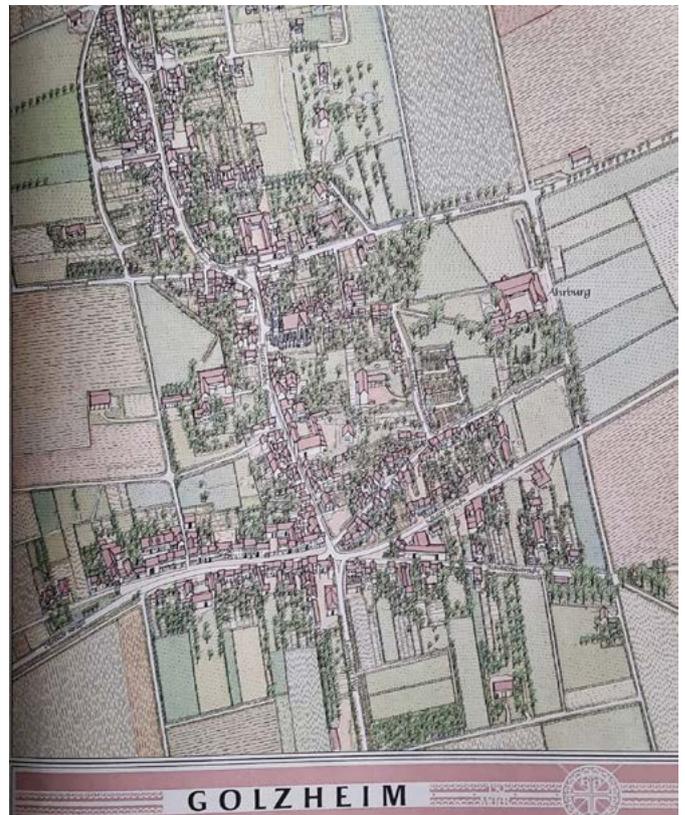
Die Lehnspflicht der Goldzheimer Geschlechter zum Jülicher Herzog brachte in den kriegerischen Auseinandersetzungen des 16. und 17. Jahrhunderts, namentlich in der Jülicher Fehde, im Dreißigjährigen Krieg, und in den französischen Raubkriegen des 18. Jahrhunderts viel Leid über Dorf und Bevölkerung. Die Ortsgeschichte nennt schlimme Greuel und Verwüstungen, sie berichtet von zahlreichen Überfällen und Brandschatzungen. U. a. wurde der Ort 1588 im Kölnischen Krieg von spanischen Truppen völlig ausgeplündert.

Brand und Tod kamen auch 1766 über das Dorf, als aus dem Haus der Witib Obers, wo drei trocknende Borden Flachs am Herd Feuer gefangen hatten, die Flammen auf 10 andere Häuser übergriffen, die alle vernichtet wurden. Die Witib, die das Flammenmeer mit Mist löschen wollte, fand dabei den Tod.

Auch das moderne Goldzheim ist von Katastrophen nicht verschont geblieben. Im letzten Weltkrieg zerstörten Bomben und Granaten zahlreiche Häuser. Nach dem Krieg überschwemmte ein gewaltiges Hochwasser den Ort fast vollständig und richtete schwere Schäden an. Die Hilfsmannschaften mussten mit Schlauchbooten durch die zu Flüssen gewordenen Straßen fahren, um die Menschen und ihr Hab und Gut in Sicherheit zu bringen. Hier bewährte sich erneut der sprichwörtliche Gemeinschaftssinn der Dorfbewohner.

Beispielhaftes Zeichen dieser Gemeinsamkeit ist die 1958 in den herrlichen Parkanlagen des Kirchenbesitzes entstandene Fatimakapelle. Von mächtigen, fünfhundertjährigen Eiben überschattet, bietet sich das kleine Bauwerk, von dem Dürener Konservator Heinz Richartz geplant, im wagemutigen Linienspiel geschwungener Architekturen als eine Kostbarkeit in neuzeitlicher Betonbauweise dar. Zusammen mit der in Holz und Hausteinen zurückhaltend angewandten Ausstattung, hat die Marienkapelle über die Grenzen des Dorfes hinaus ihre Bewunderer gefunden.

Einen weiten Bogen aus Gegenwart neuer Formen und moderner Lebensauffassung in die antike Vergangenheit, auf die Goldzheim zurückblicken kann, schlägt der in der Nähe des kleinen Bethauses aufgestellte römische Sarkophag. Er wurde, wie so viele römische Siedlungsreste, bei den Bodenarbeiten in Goldzheim und seiner Gemarkung in den letzten Jahrzehnten gefunden. Unmittelbar an einem römischen Straßenkreuz gelegen, war diese fruchtbare Landschaft am großen Wald offenbar ein wichtiger römischer Siedlungsplatz. Zahlreiche Grabfunde, das Hypokaustum und die Grundrisse einer Villa, vor allem aber der Torso einer Jupiter-Statue, dazu behauende Säulenreste mit Kapitellen, zeugen davon, dass hier schon Menschen wohnten, wirtschafteten und beteten, bevor die germanischen Franken dem Dorf in seiner heutigen Gestalt die Grundlage gaben. Ganz abgesehen von den steinzeitlichen Werkzeugfunden, die sogar in prähistorische Zeiten weisen.



Zeichnung: Bollmann-Bildkarten-Verlag in Braunschweig
Heinz-Ullrich Könsgen, Johannes Müller

Familienpaten gesucht

Der Sozialdienst Katholischer Frauen sucht weiterhin nach Familienpatenschaften zur Unterstützung in der Bewältigung des Alltags. Die Initiative „Familienpaten“ wird vom Kreis Düren unterstützt und durch den SkF organisiert. Engagieren können sich alle aufgeschlossenen Menschen, die sich sozial engagieren möchten, gerne mit Kindern und Familien zusammen sind und ihre Lebenserfahrung und Hilfsbereitschaft teilen wollen.

Weitere Infos gibt es bei Koordinatorin Mira Kubitza vom SkF telefonisch unter 02421/2843158 oder per Mail unter kubitza@skf-dueren.de.

www.skf-dueren.de

„Warum darf ich nicht ausziehen?“

Marie ist 23 Jahre alt und stellt ihren Eltern täglich diese Frage. Marie ist von Geburt an mehrfach behindert und wird ihr ganzes Leben auf Hilfe angewiesen sein.

Seit 4 Jahren arbeitet Marie in den Rurtalwerkstätten, gestaltet ihr Leben mit Hilfe Ihrer Eltern, bei denen sie immer noch wohnt.

Andere junge Menschen in diesem Alter sind meistens schon von zu Hause ausgezogen und bestimmen ihren Alltag selbst.

Anders ist es bei Marie. Ohne die tägliche, unermüdliche Unterstützung ihrer Eltern, ohne den Wohnraum, den sie in ihrem Elternhaus hat, könnte Marie nicht zurechtkommen.

So wie Marie geht es noch zahlreichen anderen jungen und auch älteren Menschen mit Behinderung.

So wie Maries Eltern geht es auch noch vielen anderen Eltern, für die es keine andere Perspektive gibt, als ihre Kinder zu Hause zu versorgen, zu umsorgen und zu unterstützen.

Das Recht auf selbstbestimmtes Wohnen ist im Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen verankert, das 2009 in Deutschland ratifiziert wurde.

Nur leider kann dieses Recht von den wenigstens Betroffenen wahrgenommen werden:

Wie in zahlreichen anderen Städten und Gemeinden in ganz Deutschland gibt es auch in unserer Gegend, im Raum Jülich, Merzenich, Niederzier und Düren viel zu wenig passende Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung.

Aus langjähriger Erfahrung als betroffene Eltern wissen wir, wie dringend neue Wohnformen für unsere Kinder geschaffen werden müssen – die Nachfrage ist riesig, genauso groß, wie im Bereich des Wohnens für Senioren.

Die Wahrnehmung unserer Kinder mit Behinderung und die damit verbundene Wohnproblematik ist in unserer Gesellschaft leider bisher sehr gering:

Alt werden wir alle, täglich ist unsere Gesellschaft mit der Gestaltung des „Älter Werdens“ konfrontiert.

Familien mit einem Kind mit Behinderung sind jedoch nicht der Alltag. Dennoch fragen wir betroffenen Eltern uns täglich, wie es wohl für uns und unsere Kinder in naher Zukunft und im Alter aussehen wird:

Wie können unsere Kinder, die auf Unterstützung angewiesen sind, versorgt werden, wenn wir Eltern es nicht mehr können?

Wie können unsere Kinder ihr Leben weitestmöglich selbstbestimmt gestalten und in ihren eigenen 4 Wänden leben - so wie es der Wunsch von Marie ist?

Aus diesem Grund haben wir uns als betroffene Eltern zusammengeschlossen und möchten in einem ersten Schritt gemeinsam auf diese Problematik aufmerksam machen:

Unser erstes Ziel ist es, mit den Bürgermeistern der oben genannten Städte und Gemeinden ins Gespräch zu kommen und in den Vordergrund zu treten.

Darum möchten wir zuerst ein Treffen mit den unterschiedlichen Bürgermeistern planen, wozu wir die Unterstützung zahlreicher betroffener Eltern und Kinder benötigen, die daran teilnehmen würden:

Je mehr Familien präsent sind, desto stärker können wir mit der Problematik des fehlenden Wohnraumes in den Vordergrund treten, desto größer sind die Chancen, dass wir gemeinsam Ziele erreichen, die es uns ermöglichen, unsere Kinder eines Tages wohl versorgt in ihren eigenen 4 Wänden zu wissen!

Nur gemeinsam sind wir stark, nur gemeinsam können wir neue Wege finden!

In weiteren Schritten möchten wir mit Hilfe der Entscheidungsträger in unseren Städten und Gemeinden Lösungen für passenden Wohnraum erarbeiten: denn nur mit Hilfe der entscheidenden Instanzen über kommende Bauvorhaben können wir erreichen, dass in naher Zukunft Wohnraum und die damit verbundene Versorgung unserer Kinder geschaffen, bzw. gesichert wird.

Auch unsere Kinder haben das Recht, selbstständig und selbstbestimmt zu wohnen und ihr Leben zu gestalten – wie alle anderen gleichaltrigen jungen Erwachsenen ohne Behinderung.

Treten sie gerne mit uns in Kontakt:

presse@inklusionwohnt.de

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung!



Bausachverständiger
MICHAEL HAGNER

SOFORTHILFE
ZUM FAIREN PREIS



TÜV Rheinland® PersCert
geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung

Bausachverständiger
Michael Hagner GmbH
GF: Michael Hagner
Sachverständiger für Schäden an Gebäuden
und Gebäudeinstandsetzung (TÜV)
Mühlenstraße 34 · 52382 Niederzier

Tel: 0 24 28 / 80 36 444
Mobil: 0152 / 34 11 15 54

info@sv-buero-hagner.de
www.sv-buero-hagner.de



Nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelpilzbefall?

Ich ermittele neutral und zu fairen Preisen die Schadensursache und erarbeite ein Sanierungskonzept.

Zwei Angebote – Drei Meinungen?

Vorliegende Angebote prüfe ich auf Richtigkeit und unterstütze Sie gerne bei der Entscheidungsfindung.

**Sanierungsmaßnahmen sind teuer ...
und Sie möchten schließlich nur einmal sanieren!**

**Zu Ihrer maximalen Sicherheit unterhalten wir Kooperationen
zu ortsansässigen Fachbetrieben.**

4.512,77 Euro Pfandbon-Spenden für die Tiere

Seit fast vier Jahren nimmt der REWE-Markt Wollersheim in Merzenich an der Pfandbon-Spendenaktion des Tierschutzvereins für den Kreis Düren teil. Das Ergebnis der jüngsten Abrechnung der gespendeten Bons betrug 577 Euro, berichtet der Verein, dem das Tierheim in Düren-Niederau angeschlossen ist. Insgesamt hätten Tierfreundinnen und Tierfreunde seit Start der Aktion bei REWE Wollersheim 4.512,77 Euro gespendet.

Für die aktuelle Leerung der Pfandbon-Box war das Tierheim-Maskottchen "Dingo the dog" in den Markt an der Burgstr. 1 gekommen. Tierschutzverein-Vorstandsassistentin Anne Caspers, die sich unter der Kostümierung befand, freute sich sehr über das Spendenresultat und dankte den „Merzenichern“ von Herzen für ihre langjährige Unterstützung. Die Pfandbonspenden seien eine wichtige Hilfe für die Tierschützer, z.B. bei der Anschaffung von Futter für die Tiere im Heim oder bei anfallenden Tierarztkosten, so Anne Caspers.

Julia Hinrichs, Partnerin von REWE-Marktinhaber Ralf Wollersheim, ergänzte erfreut: „Wir sind immer wieder stolz auf unsere Kunden, die mit den Spenden das Kreistierheim unterstützen.“ Selbst Haustierbesitzer, hilft das Unternehmerpaar den Tierheimtieren nicht nur durch seine Teilnahme an der Pfandbon-Aktion, sondern immer wieder auch durch besondere Aktionen im Markt oder mit Futterspenden.

Der Tierschutzverein initiierte die Pfandbon-Spendenaktion An-

fang 2020. Inzwischen nehmen eine Vielzahl von Super- und Getränkemärkten im Kreis Düren daran teil. Das System der Aktion bezeichnen die Tierschützer als einfach: „Wenn die Kunden an der Leergutabgabe unsere Schützlinge unterstützen möchten, brauchen sie nur ihren Pfandbon in eine dafür vorgesehene Box zu werfen. Die Boxen werden von unseren Mitarbeitenden regelmäßig geleert und die Abrechnung der Bons erfolgt direkt in den Märkten.“



Ralf Neulen

Sanitär - Heizung - Klima

Sanitär- und Heizungstechnik
Kunden- und Wartungsdienste
Solaranlagen / Wärmepumpen
Regenwassernutzung

Telefon (0 24 21) 7 45 44
mail@neulen-shk.de

Seniorenhaus Marienhof

BURGSTRASSE 12, 52399 MERZENICH

Tel.: 02421 / 2090-0 Fax.: 02421 / 2090-4020 www.Seniorenhaus-Marienhof.de

In unserem modernen und wohnlich eingerichteten Seniorenhaus bieten wir Ihnen in familiärer Atmosphäre komfortabel und hochwertig eingerichtete Einzelzimmer, eine individuelle Pflege durch unser qualifiziertes und freundliches Personal sowie:

- Friseur, Cafeteria, Restaurant
- attraktive und umfangreiche Freizeitangebote
- regelmäßig stattfindende Gottesdienste im Haus
- idyllische Grünanlage in unmittelbarer Ortskernanbindung
- **Kurzzeitpflegeplätze**
- **Betreutes Wohnen**



Besichtigen Sie unser Haus und lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch umfangreich beraten.

**MITARBEITER IN DER
PFLEGE GESUCHT**



Merzenicher Ratsfraktion

Merzenicher Ratsfraktion

Ansprechpartner:

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die in dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei der jeweiligen Ratsfraktion)

CDU-Fraktion:

In den Ortsteilen stehen für eine Bürgersprechstunde zur Verfügung:

In Girbelsrath: Ortsvorsteher Ralf Locker, Tel.: 0151/15513317

In Merzenich: Ortsvorsteher Dirk Guder, Tel.: 02421 – 392740

In Morschenich: Ortsvorsteherin Inga Dohmes, Tel.: 0178-2549301

In Golzheim: Ortsvorsteher Ignaz Foerster, Tel.: 0170 – 1820195

Termine sind möglich nach telefonischer Vereinbarung.

SPD-Fraktion:

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden:

Merzenich: Jürgen Zeyen 02421 – 394665

Juergen.zeyen@spd-merzenich.de

Golzheim: Rodja Rittlewski 02275 – 4709

Rodja.rittlewski@spd-merzenich.de

Girbelsrath: Thorsten Utzerath 02421 – 770874

Thorsten.utzerath@spd-merzenich.de

Morschenich: Alexander Förster

Alexander.foerster@spd-merzenich.de

Wir freuen uns auf ihre Nachricht!

Informationen unter www.spd-merzenich.de

CHRISTLICH-LIBERALE FRAKTION und FDP

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden: Klaus Breuer

Telefon: 02421 - 393463 und 0173 – 1945883

E-Mail: k.breuer@fdp-dueren.de

„FRAKTION FÜR MERZENICH“

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden:

Ingeborg Geuenich

02421 – 2081926, ingeborg.geuenich@gmx.de

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Ansprechpartner für Bürgersprechstunden:

Vera Boltersdorf, v.boltersdorf@gmx.de

DIE LINKE

Gerd Hartmut Krings

E-Mail: hartmut.krings@gmail.com





LINDEN-APOTHEKE
IM
GESUNDHEITZENTRUM
MERZENICH

Kammweg 5-7, 52399 Merzenich
Tel. 02421 33 8 35 - Fax 02421 3 72 69
welcome@linden-apotheke-merzenich.de

Kundenparkplätze sind ausreichend vorhanden.

GUTSCHEIN

15%

**Rabatt auf
einen Artikel
Ihrer Wahl**

(ausgenommen
rezeptpflichtige Arzneimittel,
Botenbestellungen, Zuzahlungen
und/oder Bücher)

Dieser Rabatt ist nicht
mit anderen Rabattsystemen
kombinierbar.

Gültig bis 11.07.2024

Mit unseren „Feel Free“ Leasingangeboten durchstarten in den Sommer!

Jeep Avenger

MILZ
&
LINDEMANN
AUTOMOBILE

Fiat 600 Hybrid



ab **199 € mtl.**



ab **125 € mtl.**

Unverbindliches Kilometerleasingangebot der Stellantis Bank Deutschland, Neu-Isenburg für den Jeep® Avenger Longitude (Benziner) MY24 74kW (100 PS) Verbrauch kombiniert 5,7 l/100 km; CO2-Emission 129 g/km; Co2-Klasse: D, Leasingsonderzahlung 990,- € (= ÜF + Zul) Laufzeit: 24 Monate; 24mtl. Leasingraten: 199 €; 10.000 km/Jahr. Foto kann Sonderausstattung enthalten.

Unverbindliches Kilometerleasingangebot der Stellantis Bank Deutschland, Neu-Isenburg für den Fiat 600 Hybrid 1.2 T3 74 kW (100 PS) DCT, Verbrauch kombiniert 4,9 l/100 km; Co2-Emission 109 g/km; CO2-Klasse: C. Leasingsonderzahlung 990 € (=ÜF + Zul.) Laufzeit 24 Monate; 24x mtl. Leasingrate 125,00 €; Laufleistung 5.000 km/Jahr. Foto kann Sonderausstattung enthalten

Jetzt limitiertes Angebot nutzen und direkt Termin vereinbaren!



FIAT

Jeep



Düren
0 24 28 - 80 97 10

Jülich
0 24 61 - 93 11 770

Übach-Palenberg
0 24 51 - 62 88 880

www.milz-lindemann.de